

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 51.

Sonnabend den 20. Februar.

1864.

## Bekanntmachung.

Der am 1. Februar d. Js. fällige erste Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 7. December vor. Jahres erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit drei Pfennigen von der Steuer-Einheit zu entrichten und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 0,825 Pf. von der Steuereinheit unverweilt bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier abzuführen, da nach Ablauf der gesetzlichen Frist executivische Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.  
Leipzig, am 13. Februar 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Cichorius. Laube.

## Bekanntmachung.

Die Postanstalten des königlich sächsischen Postbezirks sind angewiesen, Brief-Frankomarken und Franko-Couvertis in jedem Betrage, an Bewohner des Postorts, auf vorgängige Bestellung, durch die Briefträger und zwar bei deren gewöhnlichen Bestellungen, gegen Einziehung des angegebenen Gesamtwertes derselben und mit Ausschluß einer jeden weiteren Gebühr, abgeben zu lassen. Dies wird hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Bestellungen auf Brief-Frankomarken u. auch mittelst offener in die Briefkästen einzulegender Zettel erfolgen können und daß die Landbriefträger, wie bisher, bei ihren Bestellungen mit Brief-Frankomarken versehen sind, um dieselben auf Anlangen an Bewohner des Landbestellbezirks gegen Einziehung des Werthbetrags derselben überlassen zu können, wie Solches, jedoch erst nach vorgängiger Bestellung, auch mit Franko-Couvertis zu geschehen hat.  
Leipzig, den 18. Februar 1864.

Königliche Ober-Post-Direction.  
von Zahn.

## Wiederholte Vorlesung des Hrn. Bogumil Goltz.

Diese Vorlesung des beliebten Humoristen, welche einer Charakteristik der Frauen gewidmet war, hatte wieder ein zahlreiches Publicum zusammen gerufen. Dasselbe ward auch reichlich befriedigt durch die geistreiche und witzige Schilderung der Natur des weiblichen Geschlechtes, durch die schlagenden und ganz aus dem Leben genommenen Bilder weiblicher Tugenden und Schwächen, und durch Mittheilung einzelner interessanter weiblicher Züge, welche der Vortragende aus seiner eignen Erfahrung geschöpft hat. Mit Recht stellte er die Frauen als die Träger der Natur, die Männer als die Träger des Geistes hin; und eben so richtig folgerte er daraus, daß den Frauen Mutterwitz, besessener Verstand, Liebe, Erziehungsgeschick, Virtuosität in der Beherrschung einer engen Sphäre besonders eigen wäre, und der eigentliche Schulgeist, der förmliche Verstand, Politit, Gerichtsverhältnisse (nichts Schrecklicheres sei als eine Frau vor dem Gericht) ihnen ziemlich fern lägen.

Als der Vortragende die Tugenden der Frauen in schöner Weise feierte, entwarf er ein Bild von einer Mutter mit dem Kinde, welches in dem Zuhörer ein Gemisch von Rührung und Heiterkeit hervorrief, ganz besonders aber zeigte, welche tiefen Blick der Verfasser des „Buches der Kindheit“ in die Erziehungsverhältnisse der Familie gethan hat. Die Enthüllung der weiblichen Fehler war nicht minder geistreich, und geschah so zart (der Redner wies oft nach wie die Fehler der Frauen ein wahres Glück für die Männer und die Familie seien) daß dem Vortragenden gewiß keine der anwesenden Damen großen konnte. Auch dieser Vortrag war übrigens wieder durchflochten mit körnigen, urwüchsigen und treffenden Bemerkungen über das Leben und seine Verhältnisse. Da der geehrte Herr auch einen Vortrag über Schiller, Goethe, Shakespeare und zwar zu Gunsten der Witwe eines Schriftstellers halten will, so machen wir alle die, welche sich den Genuß eines geistreichen Vortrages verschaffen und dabei zugleich einen edlen Zweck unterstützen wollen, ganz besonders darauf aufmerksam.

## Auszeichnung.

Se. Majestät der König hat dem Bevollmächtigten C. A. Gehler und dem Oberingenieur E. Böge von der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie das Ehrenkreuz des Verdienstordens verliehen.

## Verschiedenes.

Am Schluß des Jahres 1860 waren in England (vereinigte Königreiche) 5801 Locomotiven auf Eisenbahnen im Gang; 1861, 6156, und Schluß 1862 6398. Um diesen Stand von Locomotiven zu erhalten, bedarf man jährlich über 300 neuer Locomotiven. Gegenwärtig giebt es in England 12—13,000 Locomotivführer und Heizer, welche eine Bevölkerung von mindestens 60,000 Seelen repräsentiren.

(Eingefandt.)

## Schafft Eisen Euch ins Blut!

Es schleicht so Mancher still herum  
Mit bleichem Angesicht,  
Sein Blick ist trüb, sein Mund ist stumm,  
Das Essen schmeckt ihm nicht.  
Sein Handeln ohne Energie,  
Sein Wesen ohne Muth,  
Und immer nur Melancholie;  
Das Eisen fehlt im Blut!

So manche Dame schlank und fein  
Und mit Madonnenbild,  
Nicht schöner könnte sie wohl sein,  
Doch Eins fehlt ihrem Glück.  
Die holden Wangen sind so bleich,  
Ihr fehlt das höchste Gut;  
Drum liebe Damen schaffet Euch  
Nur Eisen in das Blut!

Es ist so leicht und ist nicht schwer:  
Bei Robert Freygang hier,  
Da hat man Eisen im Liqueur  
Für 15 Groschen schier.  
Doch für den Mannesmagen ist  
Der Bitter mehr bestimmt,  
Wenn man 10 Groschen nicht vergißt,  
Die dafür Freygang nimmt.

Drum lieben Leute seid so gut,  
Wollt recht gesund Ihr sein,  
So schaffet Euch Eisen in das Blut!  
Von selbst kommt's nicht hinein.

## Vom 13. bis 19. Februar 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 13. Februar.

Friedrich Hermann Marggraff, 54 Jahre alt, Doctor der Philosophie und Redacteur, in der Kohlenstraße.  
 Johann Paul Fering, 58 Jahre 9 Monate alt, Schenkwirth und Hausbesitzer, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Johann Gottfried Brode, 67 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.  
 Friedrich Wilhelm Carl Kaufschbach, 6 Jahre 11 Monate alt, Senfenträgers Sohn, in der Wiesenstraße.

Sonntag den 14. Februar.

Heinrich Christoph Killinger, 56 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Poststraße.  
 Gustav Friedrich Graage, 23 Jahre 6 Monate alt, Maler aus Odenburg in Holstein, in der Querstraße.  
 Max Louis Kühne, 2 Jahre 7 Wochen alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der Gerberstraße.  
 Johann Tobias Schlosser, 63 Jahre alt, Hausbesitzer, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Wilhelmine Fleischer, 23 Jahre 1 Monat alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Heinrich Adolf Schäfer, 24 Jahre 9 Monate alt, Uhrmachergehilfe, in der Albertstraße.  
 Carl Ludwig Rudolf Nagel, 28 Jahre 9 Monate alt, Schriftsetzer, im Jacobshospitale.  
 Hermann Felix August Thiele, 10 Monate 12 Tage alt, Handarbeiters Sohn, am Gerichtswege.

Montag den 15. Februar.

Marie Julie Springer, 47 Jahre 5 Monate alt, Bürgers, Steindruckereibesitzers und Lithographens Ehefrau, am Kopfplage.  
 Erdmüthe Friederike Louise Kümme, 69 Jahre 11 Monate alt, Inspectors des Stadttheaters Ehefrau, am Theaterplage.  
 Ein Knabe, 4 Wochen alt, Friedrich August Kockel's, Sattlers und Hausbesitzers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Johann Gottlob Haufe, 54 Jahre alt, Schriftgießer, in der Ulrichsgasse.  
 Heinrich Theodor Albert Stumme, 29 Jahre 9 Monate alt, Tapezierergehilfe, im Georgenhause.

Dienstag den 16. Februar.

Jgfr. Bertha Wilhelmine Weickert, 53 Jahre 9 Monate alt, Magisters und Doctors der Philosophie und Diaconus der Kirche zu St. Johannis in Chemnitz hinterl. Tochter, in der Braustraße.  
 Rosine Amalie Dieckhoff, 53 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Wundarzts Witwe, in der Grimma'schen Straße.  
 Agnes Clara Sachse, 4 Monate alt, königl. sächs. Bezirksgerichtsdieners Tochter, am Neumarkt.  
 Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, am Königsplage.

Mittwoch den 17. Februar.

Moritz Max Reichmann, 7 Monate 15 Tage alt, Obersignalistens des II. königl. sächs. Jägerbataillons Sohn, in der Colonnadenstraße.  
 Ernst Eduard Busch, 22 Jahr 2 Monate alt, Kellner aus Kalbitz, in der Petersstraße.  
 Johann Friedrich Lieder, 32 Jahre alt, Kutscher aus Koitzsch, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Mädchen, 2 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 18. Februar.

Gustav Ferdinand Mende, 32 Jahre alt, Rentier, in der Salomonstraße. (Ist von Wiesbaden zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Carl Friedrich Hennig, 14 Jahre 10 Monate alt, Schlosserlehrling aus Tharand, im Jacobshospitale.  
 Marie Sophie Gensch, 46 Jahre 2 Monate alt, Tischlers Witwe, im Jacobshospitale.  
 Friederike Bertha Graßhoff, 1 Jahr 6 Monate 15 Tage alt, Maurers Tochter, in der Gerberstraße.

Freitag den 19. Februar.

Ernst Julius Moritz Querk, 28 Jahre 3 Monate alt, Baccalaureus der Medicin, im Jacobshospitale.  
 Christian Carl Bachmann, 88 Jahre alt, Bürger und Privatmann, im Brühl.  
 Laura Mathilde Haserkorn, 47 Jahre alt, Bürgers und Beamten der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Ehefrau, in der Eisenbahnstraße.  
 Julie Louise Stüber, 41 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Tischlers Ehefrau, in der Mittelstraße.  
 Ida Helene Schumann, 9 Monate 15 Tage alt, Bürgers, Maurermeisters, Architekten und Hausbesitzers Tochter, in der Königsstraße.  
 Emmeline Martha Hunger, 9 Monate alt, Bürgers und Landframers Tochter, in der neuen Straße.  
 Hermann Gustav Werner, 2 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Burgstraße.  
 Marie Anna Valentine Hardegen, 1 Jahr 11 Monate 3 Tage alt, Güter-Expedientens der Berlin-Anhalter Eisenbahn Tochter, in der Gerberstraße.

Henriette Louise Haase, 33 Jahre 6 Monate alt, Meublespolirers Ehefrau, am Neukirchhofe.  
 Friedrich Wilhelm Ruffner, 44 Jahre 2 Monate alt, Handarbeiter in Neufellerhausen, im Jacobshospitale.  
 7 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 7 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 39.

## Vom 13. bis 19. Februar sind geboren:

17 Knaben, 16 Mädchen; 33 Kinder.

### Am Sonntage Reminiscere predigen

zu St. Thomä: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Brochhaus,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Geisler,  
 zu St. Nicolai: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr D. Tempel,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Suppe,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. König,  
 zu St. Petri: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Gebhardt,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Fider,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,  
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Günther,  
 Abends 6 U. Hr. Cand. Schönfelder v. Pred.-C.,  
 zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr D. Kris, Abendmahl,  
 zu St. Georgen: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Schneider,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
 Bibelstunde, 2. Mos. 12, 29 flg.,  
 in der reform. Kirche: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr Pastor D. Howard,  
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
 Nachm. 4 U. Nachm.-Gottesd. mit Fastenpredigt,  
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Fider.

Baulicher Einrichtungen halber bleibt in der Kirche zu St. Jacob der öffentliche Gottesdienst bis auf weitere Bekanntmachung ausgefetzt.

In der Johannis-Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe.

### Wöchner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

### Notette.

Heute Nachmittags  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Mein Gott, warum hast du mich verlassen, von F. Mendels-  
 sohn-Bartholdy.  
 Agnus Dei, aus der Missa von F. Schneider.  
 Heute Nachmittags  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Bestunde in der Thomaskirche.

### Liste der Getrauten.

Vom 12. bis mit 18. Februar.

#### a) Thomaskirche:

- 1) M. H. Böttiger, Steinbrucker hier, mit  
 E. A. Gützel, Schmiedemeisters in Großneuhäusen Tochter.

### Liste der Getauften.

Vom 12. bis mit 18. Februar.

#### a) Thomaskirche:

- 1) F. F. D. Lieberoths, Beamten der Allgemeinen deutschen  
 Credit-Anstalt hier Sohn.
- 2) A. D. Berners, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 3) W. M. Stods, Maschinenmeisters hier Tochter.
- 4) E. C. Bälows, Bürgers und Schneidermeisters hier Sohn.
- 5) J. F. Schröters, Bürgers und Kohlenhändlers hier Sohn.
- 6) H. R. Webers, Instrumentmachers hier Sohn.
- 7) F. W. Göze's, Schiffbauers hier Tochter.
- 8) J. C. G. Benzels, Tischlers hier Sohn.
- 9) E. F. S. Starke's, Cigarrenmachers hier Tochter.
- 10) J. F. A. Kensch's, Handarbeiters hier Tochter.
- 11) W. B. Staude's, Cigarrenmachers hier Tochter.
- 12) M. R. Strauchs, Stahl- und Kupferstechers hier Sohn.
- 13) D. G. A. Schönermarks, Handlungsdieners hier Tochter.

14) F.  
 15) J.  
 16) J.  
 17) B.  
 18) F.  
 b)  
 1) B.  
 2) F.  
 3) J.  
 4) C.  
 5) C.  
 6) C.  
 7) F.  
 8) J.  
 9) C.  
 10) C.  
 11) J.  
 12) F.  
 13) C.  
 14) —  
 18) —  
 c)  
 1) S.  
 2) F.  
 d)  
 1) F.  
 2) J.  
 3) J.  
 Wei.  
 Kor.  
 Ger.  
 Haf.  
 Kar.  
 Mar.  
 Erb.  
 Her.  
 St.  
 Bu.  
 Bu.  
 Di.  
 Ei.  
 C.  
 Ri.  
 R.  
 R.  
 8  
 B.  
 G.  
 V.  
 H.  
 P.  
 S.  
 M.  
 A.  
 1

- 14) F. H. Löwe's, Buchdruckers hier Sohn.
- 15) J. G. Pöbel's, Sergeanten im 2. Jägerbataillon hier Sohn.
- 16) J. E. Barthels, Schleifnechts hier Tochter.
- 17) B. E. Hauße's, Handlungs-Procuristen hier Tochter.
- 18) F. W. Scheibe's, Maurerpolirers hier Sohn.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) B. D. Mangelsdorfs, Fabrikantens u. Kaufmanns Tochter.
- 2) F. A. Schulze's, Bürgers, Radlermeisters und Hausbes. T.
- 3) J. L. Scholt's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 4) C. F. W. Reichelt's, Handlungsreisenden Sohn.
- 5) E. W. Jacobs, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 6) G. W. Pissche's, Buchhandlungs-Commis Tochter.
- 7) F. A. Bogels, Markthelfers Sohn.
- 8) J. E. Bischoffs, Briefträgers Tochter.
- 9) G. R. E. Wojandts, Markthelfers Tochter.
- 10) G. W. Dahns, Begleiters hier Tochter.
- 11) J. F. F. Königs, Maurers Tochter.
- 12) F. A. Welle's, Hausmanns Tochter.
- 13) C. F. W. Silberts, Hausmanns Sohn.
- 14-17) Vier unehel. Knaben.
- 18-20) Drei unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) D. E. Jänichen, Tischlers hier Sohn.
- 2) A. A. Buzmann, Schneiders in Neuschönefeld Tochter.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) F. J. Nienhagen, Kunst- u. Handelsgärtners zu Dörsch T.
- 2) J. Morche, Gerichtsamts-Botens zu Neuschönefeld Tochter.
- 3) B. L. J. Hüffer, Kaufmanns hier Tochter.

**Leipziger Productenpreise**  
vom 12. bis 18. Februar.

Weizen, der Scheffel	4 2/3 2 1/2 5 3/4 bis 4 1/2 5 1/2
Korn, der Scheffel	2 = 27 = 5 = bis 3 =
Gerste, der Scheffel	2 = 17 = 5 = bis 2 = 20 =
Hafer, der Scheffel	1 = 22 = — bis 1 = 23 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — bis — =
Raps, der Scheffel	4 = 10 = — bis 4 = 20 =
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = — bis 4 = 20 =
Heu, der Centner	— 25 1/2 — 3 bis 1 1/2 5 1/2
Stroh, das Schock	4 = — = — bis 4 = 15 =
Butter, die Kanne	— 15 = — bis — = 16 =
Buchenholz, die Klasten	7 1/2 20 1/2 — 3 bis 8 1/2 — 1/2
Birkenholz, =	6 = 15 = — bis 6 = 25 =
Eichenholz, =	5 = 15 = — bis 5 = 20 =
Ellernholz, =	5 = 15 = — bis 5 = 25 =
Kiefernholz, =	4 = 20 = — bis 5 = 5 =
Rohlen, der Korb	3 = 25 = — bis 4 = 15 =
Ralf, der Scheffel	— = 15 = — bis — = 17 =

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 15. Febr. R°	am 16. Febr. R°	in	am 15. Febr. R°	am 16. Febr. R°
Brüssel	+ 2,7	+ 8,5	Rom	+ 2,0	+ 1,5
Greenwich	+ 5,9	+ 7,1	Turin	— 2,4	— 2,0
Valentia	—	+ 5,4	Wien	— 0,8	+ 6,0
Havre	+ 3,3	+ 7,1	Moskau	—	—
Paris	+ 3,2	+ 7,5	Petersburg	— 2,7	—
Strassburg	+ 1,4	+ 5,5	Stoekholm	—	—
Marseille	+ 4,2	+ 6,9	Kopenhagen	—	—
Madrid	+ 5,7	+ 4,6	Leipzig	+ 0,5	+ 5,3
Alicante	—	+ 9,3			

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 120. Abonnements-Vorstellung.  
Neu einstudirt:  
**Prinz Eugen, der edle Ritter.**  
Oper in 3 Acten. Text nach einem Sujet von Alexander Kost.  
Musik von Gustav Schmidt.

- Personen:**
- Prinz Eugen, Generalissimus des Kaisers . . . Herr Gitt.
  - Jacob Venus, Wachtmeister beim Leibregiment . . . Herr Scaria.
  - desselben, Brandenburger Dragoner . . . Herr Jungmann.
  - Conrad, Uhrenhändler aus dem Schwarzwald . . . Herr Karg.
  - Engelke, Ober-Marketenbein beim Regiment . . . Herr Saalbach.
  - des Prinzen . . . Herr Bachmann.
  - Lamarques, französischer Major . . . Herr Lüd.
  - Pohlinger, Castellon des Schlosses Weinsheim . . . Herr Bischoff.
  - Peter Kurzbein, Corporal unter Jacob . . . Herr Hempel.
  - Erster Dragoner . . . Herr Treptow.
  - Zweiter Dragoner . . . Herr Schilling.
  - Dritter Dragoner . . . Herr Schilling.

Ein Adjutant  
Mehrere Dragoner und andere österreichische Soldaten.  
Marketenbeinen. Rathsherren. Volk.  
Die Scene ist im 1. und 3. Act im österreichischen Lager vor der Festung  
Amdau, im 2. auf dem Schlosse Weinsheim.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

**Gewöhnliche Preise.**  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Vorlesung**  
**von Bogumil Goltz.**

Zum Besten der Hinterlassenen eines kürzlich verstorbenen deutschen Schriftstellers.

„Zur vergleichenden Charakteristik Schiller's, Goethe's und Shakspeare's.“

Montag den 20. Februar Abends 7 1/2 Uhr  
im Saale der Buchhändlerbörse.

Eintrittskarten für eine Person à 15 Ngr. und für eine Familie von 3 Personen à 1 Thlr. sind in der Buchhandlung des Herrn Carl Fr. Fleischer und Abends an der Casse zu haben.

**Singakademie.**

**Geistliche Musikaufführung**

Sonntag den 21. Febr. d. J. Nachmittags 3/4 Uhr  
in der erleuchteten Thomaskirche.

**Elias,**

Oratorium von Mendelssohn Bartholdy.

Die Soli haben übernommen:

- Sopran Fräulein Emilie Wigand.
- Alt Fräulein Lessiak.
- Tenor Herr Schild aus Solothurn.
- Bariton Herr Hill aus Frankfurt a/M.

**Preise der Plätze:**

- Altarplatz und Mittelgang der Kirche (Stühle) 20 Ngr.,
- Schiff der Kirche . . . . . 15
- Emporkirchen . . . . . 10

Textbücher 2 1/2 Ngr.

**Der Ertrag ist zum Besten Schleswig-Holsteins bestimmt.**

Den Verkauf der Billets haben die Musikalienhandlungen der Herren **Friedr. Kistner** und **Friedr. Hofmeister** (Grimma'sche Strasse) gütigst übernommen. Am Tage der Aufführung können Eintrittskarten **nur von 3 1/4 Uhr an** bei der am Haupteingang der Kirche errichteten Verkaufsstelle entnommen werden.

**Neue Vorlesung**  
**von Bogumil Goltz.**

„Das deutsche Volksmärchen u. sein Humor.“

Montag den 22. Februar Abends 7 1/2 Uhr  
im Saale des Hôtel de Pologne.

Eintrittskarten à 15 Ngr für eine Person und Familienkarten à 1 Thlr sind in der Buchhandlung des Herrn **Fleischer**, Grimma'sche Strasse Nr. 27 und Abends an der Casse zu haben. — Nummerirte Plätze kosten 20 Ngr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

- Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8-12 u.)  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 18. bis mit 23. Mai 1868  
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation  
nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.**  
**Gewerbl. Bildungs-Verein.** Heute Vortrag von Herrn Dr. Lindner.  
**Verein Vorwärts.** Heute Abend 8 Uhr im Hotel de Saxe Vortrag.  
**C. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
**Photographisches Atelier** von **A. Brasch**, Lindenstraße Nr. 7.  
 Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.  
**Photographie.** **T. A. Naumann**, Windmühlenstraße Nr. 48 im  
 Garten. Visitenkarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.  
**J. A. Nietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.**  
 Confection, Stickerei, Tapissiererei, Modewaaren-Manufactur.  
**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** aller Art in guter, stets neu  
 ergänzter Auswahl. **Th. Reichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 24.  
**Sopien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder**  
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und  
 Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

### Öffentliche Aufforderung, die Amortisation eines verloren gegange- nen Wechsels betreffend.

Glaubhaft erstatteter Anzeige zufolge ist dem am hiesigen Plage  
 und zu Hamburg bestehenden Handlungshause Louis E. Levy  
 u. Co. der ihm zugehörige unter  $\odot$  näher beschriebene Wechsel  
 auf dem Wege von Jassy nach Leipzig, an welchem ersteren Orte  
 das erwähnte Papier am 25. December 1861 im Einschlusse eines  
 an die obengenannte Firma allhier gerichteten Briefes zur Post  
 gegeben worden sein soll, abhanden gekommen und bis heute noch  
 nicht in deren Hände gelangt. Die Inhaber der Firma Louis  
 E. Levy u. Co. haben daher bei der unterzeichneten Behörde den  
 Antrag gestellt, mit der Amortisation jenes Wechsels zu verfahren.  
 In Entsprechung dieses Gesuches wird der dormalige Inhaber des  
 bezeichneten Wechsels hierdurch aufgefordert denselben spätestens  
**am 15. Juli 1864**

dem unterzeichneten Handelsgerichte vorzulegen, widrigenfalls der  
 Wechsel für kraftlos erklärt werden würde.

Leipzig am 15. December 1863.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.**  
 Werner.

#### Beschreibung des Wechsels.

Der abhanden gekommene Wechsel ist eine von Leib Kahne  
 zu Jassy an die Ordre der Firma Louis E. Levy u. Co. unter  
 dem 10. 22. December 1861 ausgestellte und von dem Aussteller  
 selbst acceptirte, mit der Nummer 6634 versehene Tratte über  
 120 Thlr., zahlbar am 31. März 1862 bei Ferd. Philipp in  
 Leipzig.

### Auction.

In einem vor dem Königl. Gerichtsamt Leipzig I anhängigen  
 Schuldenwesen soll zufolge Requisition der Concursbehörde durch  
 das unterzeichnete Königl. Gerichtsamt

**am 22. dieses Monats**

und bez. an den folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 und  
 Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem am Neumarkt hier Nr. 42  
 gelegenen Verkaufsgewölbe ein **Reise-Utensilien-** und **Kurz-**  
**waaren-Lager** sowie div. Geschäfts- und sonstige Effecten öffent-  
 lich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Das Auktionsverzeichnis hängt zu Jedermanns Einsicht an  
 Gerichtsstelle aus.

Leipzig, am 16. Februar 1864.  
**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst,**  
 Abtheilung V.  
 Dr. Merkel. Sauer.

### Auction.

Montag den 22. Februar 1864 von Vormittags 9 Uhr an sollen  
 im Hause Nr. 41 an der Sternwartenstraße, 1 Treppe hoch, ver-  
 schiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, als Mobiliar,  
 Kleidungsstücke, feines Meißner und Französisches Porzellan, Glas-,  
 Gold- und Silberfachen, eine Kochmaschine, ein Gartenhäuschen,  
 mehrere Blumenzwiebeln und Gartengeräthschaften u. s. w. durch  
 mich versteigert werden. **Adv. Friedrich Franke.**

### Bekanntmachung.

Da in Folge der am 15. d. M. eingetretenen Ueberschwemmung  
 der Pleiße die an diesem Tage anberaumt gewesene Auction der  
 Rughölzer auf den Revieren zu Röttha und Trachenau unterbleiben  
 mußte, so wird hiermit anderweit bekannt gemacht, daß sie  
**Montag den 22. ds. Mts.**

von früh 9 Uhr an abgehalten wird.  
 Rittergut Röttha und Trachenau, den 20. Febr. 64.  
**Die Freib. v. Friesen'sche Forstverwaltung.**  
 Wild sen. Wild jun.

## Holz-Auction.

Unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen  
 sollen auf **Neudniger Forstrevier auf dem Schlage an  
 der rothen Wiese gegen sofortige Bezahlung** an den  
 Meistbietenden versteigert werden:

**I. Mittwochs** den 24. und **Donnerstags** den 25. Februar 1864  
 von früh 9 Uhr an  
 ca. 800 Stück kieferne Stämme von 8—28 Zoll Stärke  
 und 17—41 Ellen Länge.

**II. Donnerstags** den 3. und **Freitags** den 4. März 1864  
 von früh 9 Uhr an  
 885 Stück kieferne Klöbger von 12—25 Zoll Stärke und  
 6—9 Ellen Länge.

Zusammenkunft am Forsthaufe und auf der Schlagfläche.  
 Die Kaufgelder für die erstandenen Hölzer sind jeden Tag nach  
 beendigter Auction auf dem Forsthaufe zu Neudnig zu bezahlen.

**Forstverwaltungsamt Russchen zu Wernsdorf,**  
 am 12. Februar 1864.

Zinternagel. von Pape.

### Auction.

Heute Nachmittag von 2 Uhr ab kommt Katharinenstraße Nr. 2  
 eine große Quantität **Bachobst** zur Versteigerung.

### Cigarren-Auction Katharinenstraße 6.

Heute früh 9 Uhr kommen feine Havana, Ambalema und  
 versch. billigere Sorten zur Versteigerung.

Zur nächst stattfindenden allgemeinen Auction werden wieder  
 Gegenstände aller Art angenommen und bitte um gefällige An-  
 meldung in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3.

**S. Engel, Rathsproclamator.**

Bei **E. Heller** in **Hamburg** ist erschienen und bei **Meinr.**  
**Matthes**, Neumarkt Nr. 23 vorrätig:

**Ein neuentdecktes Mittel zur Verlängerung des  
 menschlichen Lebens.** Die neuentdeckte Heilkraft des  
 weißen Senfsamens in allen Krankheiten des Unterleibes, Hart-  
 leibigkeit, Verdauungsbeschwerden, Nervenkrankheiten, Rheumatis-  
 mus, Gicht, Kopfschmerz, Flechten, Asthma, Nierenkrankheit,  
 Wassersucht &c. Preis 6 Ngr.

In der **Buchhandlung** von **C. H. Reclam sen.,**  
**Neumarkt Nr. 31**, 1. Etage ist zu haben:

## Karte von Schleswig-Holstein, Lauenburg und Dänemark.

In groß Quart. Colorirt. Preis: 2 1/2 Ngr.  
 Verlag von **Gustav Dietze** in **Dresden.**  
 Wer einen Ueberblick vom Kriegsschauplatz haben will, dem wird  
 diese **gut ausgeführte und handliche Karte** gewiß genügen.

### Nach 20 Jahren,

neuester Roman von **Philipp Galen,**  
 wird heute mehrfach aufgestellt in der

### G. Langerschen Leihbibliothek

kleine Fleischergasse Nr. 2 — Markt Nr. 8 (Barthels Hof).  
**Jeder neue Roman, der von anderer Seite an-  
 gekündigt wird, ist stets gleichzeitig auch bei mir  
 zu haben.**

Ich empfehle meine Leihbibliothek geneigter recht  
 vielfacher Benutzung bestens in wie außer dem  
 Abonnement.

**Wilh. Seidel.**

Eine Dame giebt Anfängern gründlichen Unterricht im Piano-  
 fortespiel. Näheres Tauchaer Straße Nr. 2 parterre rechts.

à Duzend **Das photographische Atelier** à Duzend  
 1 of 15 Ngr. **Alexanderstraße Nr. 8**, Betteleins Restauration,  
 liefert Visitenkarten à Duzend 1 of 15 Ngr in anerkannt guter  
 Ausführung.

☞ Aufnahme bei jeder Witterung. ☜

**Die Annahme der Kunstwäscherei und Färberei**  
 von **A. Wolkwitz** (Grimma'scher Steinweg Nr. 56) befindet  
 sich Grimma'sche Straße Nr. 5 bei **J. G. Stengler.**

**Die Kunst- und Seidenwäscherei von F. Meyer,**  
 II. Fleischergasse Nr. 14, 3 Treppen, empfiehlt sich zu geehrten  
 Aufträgen. Annahme zugleich bei Herrn Kaufmann Hofmann,  
 II. Fleischergasse Nr. 15.

## Die Töcherschule

des Unterzeichneten, welche von Ostern l. J. an zwar unter andrer Direction, aber ganz nach dem bisherigen Programm fortgeführt wird, beginnt den Sommerkursus Montag den 4. April. Das Programm wird im Locale der Anstalt — Wintergartenstr. 10 — ausgegeben. Anmeldungen erbitte ich mir in den Stunden 11—1 Uhr.  
Dr. E. Bornemann.

## Die Erziehungsschule zu Leipzig,

erst voriges Jahr begründet, macht schon jetzt bedeutende Erweiterungen nothwendig. Sie zerfällt in Kindergarten, Elementarschule, in ein Real- und Gymnasialinstitut. Ihr Hauptaugenmerk ist gerichtet 1) auf rationelle Behandlung des Lehrstoffs, 2) auf dauernden Besitz des Gelernten, 3) auf Erhaltung des frischen jugendlichen Sinns, 4) auf Aneignung praktischer Geschicklichkeit, und stehen ihr zu diesem Zwecke unter Anderem eine Schulwerkstatt und ein Schulgarten zur Verfügung. Der Jahreskursus beginnt den 4. April. — Anmeldungen neuer Schüler nimmt entgegen

**Ernst Barth, Dir., Emilienstraße Nr. 11, 3 Treppen.**  
Sprechstunden 11—1 Uhr.

## Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Wir machen hiermit bekannt, daß vom 22. dieses Monats an der des Morgens in der Regel um 7 Uhr 10 Minuten von Leipzig abgehende Extraliterzug bis auf Weiteres Passagiere II. u. III. Wagenklasse von Leipzig nach Schkenditz und von da nach Halle aufnehmen wird.  
Magdeburg, den 17. Februar 1864.



**Directorium**  
der Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

### Bekanntmachung.

Nach § 5 der Statuten des Phönix-Vereins scheiden von den sechs Directoren der 1. Abtheilung dieses Vereins gegenwärtig aus:

Herr Justizrath Dr. Ed. Aug. Steche und  
= Advocat Aug. Franz Werner sen.

Zur Erwählung zwei neuer Directoren für die folgenden sechs Jahre ist  
der 22. dieses Monats

festgesetzt worden, und es werden daher sämtliche geehrte Mitglieder eingeladen, sich Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Petersstraße in Stadt Wien 1 Treppe hoch einzufinden, um diese Wahl vorzunehmen.  
Das Directorium des Phönix-Vereins 1. Abtheilung.  
Degen, Bevollmächtigter.

Leipzig, den 20. Februar 1864.

## Stwas ganz Neues!

Unterricht im Malen jedes beliebigen Musters auf Porzellan (auf der Glasur ohne zu brennen), Marmor, Holz, Papier und Stoffen aller Art, in 6 Stunden (auch Abends), selbst bei allem Mangel an Vorkenntnissen. Honorar — zahlbar nur nach merklichem Erfolg — Einen Thaler für den ganzen Kursus. Auf Verlangen auch im Hause der Herrschaften.

Wir erlauben uns, gestützt auf die überraschenden Resultate, welche von einer großen Anzahl Damen aus hiesigen höheren Instituten bereits in den ersten Curfen erzielt wurden und worüber wir anerkennende Zeugnisse besitzen, Damen und Aeltern im Interesse ihrer Kinder (vom 10. Jahre ab) diese Arbeiten auf das Angelegentlichste als neu zu empfehlen, bitten also namentlich zu beachten, daß es sich um wirkliches Malen mit Farben und Pinseln, nicht um Abdruck gegebener Bilder handelt.  
Probe- und Schülerarbeiten liegen in unserer Wohnung zur gefälligen Ansicht aus.

**Michaelis und Frau aus Berlin,**

große Fleischergasse 8/9, II., Zimmer 15/16.

## Adress- u. Visitenkarten

höchst elegant lithogr. 100 Stück 1  $\frac{1}{2}$  so wie alle anderen Druckerarbeiten  
d. Lithogr. Anstalt von C. A. Walther, Kochs Hof.

## Visitenkarten

höchst elegant lithographirt à Hundert von 20  $\frac{1}{2}$  an, Adresskarten  
à Hundert von 1  $\frac{1}{2}$  an liefert Ernst Hauptmann, Schützenstr. Nr. 2.

### Anzeige.

Allen geehrten Herren Mechanikern, Instrumentenmachern und Klempnern empfehle ich mich im Verfertigen aller Rohre von beliebigem Metall und beliebiger Größe. Auch empfehle ich mich den Herren Wagenbauern im Plattieren und Eiseln aller Wagenarbeiten mit echten so wie unechten Metallen.

**Fr. Fiedler,**

Plagwitz, Bschochersche Straße Nr. 57.

Die französische Färberei, Wäscherei und Druckerei, verbunden mit Weißwaaren-Wäscherei und Bleiche, Handschuh-Wäscherei und Färberei von

**Hermann Hofmann**

nimmt Aufträge an.

Reichstraße im Durchgange des Burgkellers.

Tapeten werden sauber und fest à Rolle (15 Ellen) für 3  $\frac{1}{2}$  tapeziert im Matragen- und Riffengeschäft Rosenthalgasse 1 part.

Meubles werden aufs Schönste polirt und reparirt in und außer dem Hause. Werthe Adressen wolle man gefälligst Nicolaistraße Nr. 9 im Gewölbe niederlegen.

Meublesreparatur, polirt und lackirt billig und wirklich gut Preußergäßchen Nr. 13, 4 Treppen bei  
Damm.

Meubles werden schön und dauerhaft aufpolirt. Werthe Aufträge angenommen Ritterstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Summische werden sauber und dauerhaft reparirt Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof im Schublager von W. Claus.

Summische werden verkauft (auch einzelne) und solche reparirt Burgstraße 21 (Sellers Haus), Ehreg. Stein.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus wird schnell und verschwiegen besorgt Burgstraße Nr. 11, Hof 3 Treppen bei Frau Schulze.

**Kräuterzucker oder Brustbonbons**  
nach

**Dr. Ackermann,**

anerkant als das Beste gegen Husten und Heiserkeit, täglich mehrere Mal frisch empfiehlt

C. R. Kässmodel, Barfußmühle.

## Das Neueste der Saison in Crinolines,

sehr schönen Mull von 4  $\%$  an, Blousen nach neuesten Modells empfiehlt

**Pauline Gruner, Reichsstraße 52, neben dem Burgteller.**

### Für Confirmanden

empfehlen:

- Schwarze Camlots à Elle 5 1/2, 6, 6 1/2 — 12  $\%$ ,
- do. Paramattas à Elle 7 1/2, 8 — 10  $\%$ ,
- do. Thibets à Elle 10, 12 1/2 — 25  $\%$ ,
- Diverse gemusterte Kleiderstoffe à Elle 3 1/2, 4 — 5  $\%$ ,
- Rein wollene Umschlagetücher à 1 1/2, 2 — 5  $\%$ ,
- Wollene Mäntel à 3, 3 1/2 — 5  $\%$ ,
- Seidene Mantillen à 2 1/2, 3 — 6  $\%$ ,
- Noire-Höcke à 2, 2 1/4 — 3  $\%$ ,
- Wollene Westen à 10, 12 1/2 — 15  $\%$ ,
- Seidene Westen à 15, 17 1/2 — 22 1/2  $\%$ ,
- Schlipse à 2 1/2, 3 — 7 1/2  $\%$ .

**Böttcher & Seltmann, 45, Petersstraße 45.**

### Wasserdichtes Deltuch, 6 1/4 breit, zu Unterlagen für Kinder

und Kranke hält nur allein Lager

Salzgäßchen Nr. 6. **Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.**

### Bruststeinlagen,

um den Kleidern eine schöne Façon zu geben, empfang und empfiehlt

Salzgäßchen Nr. 6. **Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.**



### Das grösste Erfurter Schuh- und Stiefel-Lager 45, Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste sortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten

für Herren, Damen und Kinder.

Zu der jetzigen Witterung besonders geeignet



sind zu empfehlen Herren-Stiefel von Rindsleder mit Schäften und Doppelsehlen, unter Garantie wasserdicht à 3  $\%$  15  $\%$ , dergl. in Kalbleder. Ferner Stiefeletten von Rindsleder mit Doppelsehlen sehr elegant 3  $\%$  20  $\%$ , Kalbleder mit Doppelsehlen 3  $\%$  10  $\%$ , dergl. einfach von 2  $\%$  15  $\%$  an u. u.  
Damen-Stiefel v. 1  $\%$  7 1/2  $\%$  an, Leder-Stiefel mit Randsohlen à 1  $\%$  25  $\%$  u. u. — Kinder-Stiefel v. 15  $\%$  an.  
NB. Gummischuhe L. Qualität zu sehr billigen Preisen.

### Unser Magazin

von Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaaren

ist vollständig compleirt und empfehlen es einem achtbaren Publicum so wie Wiederverkäufern bei billigster Preisstellung zur geneigten Berücksichtigung.

**Schneider & Stendel,**

Reichsstraße Nr. 39.



### Englisches Sichtpapier

in guter Qualität erhielt wieder und empfiehlt à Bogen 2  $\%$

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Gegen Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen und ähnliche Beschwerden giebt es nichts Besseres zur Linderung als

**Dr. Wastl's Alpenkräuter-Extract,** welcher in Flaschen à 8 und 15 Ngr. zu haben ist in der alleinigen Niederlage bei

**Philipp Nagel,**

Galle'sche Straße 13.

### Zu Weißzeug-Nähmaschinen

empfehlen echt engl. Garn aus der Fabrik von **W. Evans & Co.** in Derby pr. Dsh. Rollen von 1000 Yards in den gangbaren Nummern

**Heinr. Beermann** in Berlin, Spandauer Markt Nr. 1.

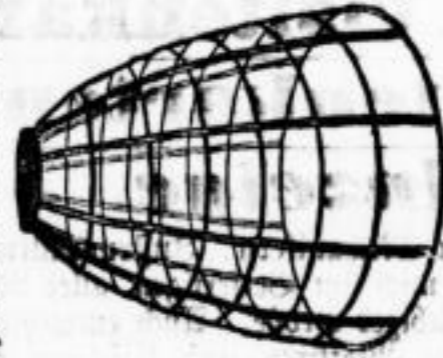
### Waldwoll-Fabrikate,

als Schutz- und Hilfsmittel gegen gichtisch-rheumatische Beschwerden empfiehlt

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Weisswaaren-Fabrikation  
Stahlzeiherrock-Fabrik



Rudolph Taenzer.

LEIPZIG  
Markt No. 12.

Engel-Apotheke.

### Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2  $\%$  verkaufen kann.

Auch werden bei mir zu den billigsten Preisen alle Arten Seiden- und Filzhüte, wenn sie auch noch so durchschwitzt und altmodisch sind, wie neu auf das modernste vorgerichtet und aufgefärbt.

**Quirin Anton Fischer jun.,** Gainsstraße im Stern.

Confirmanden-Anzüge werden billigt verkauft in großer Auswahl Neumarkt Nr. 36, G. Leysath.

## !! Für Confirmanden!!

Anzüge für Knaben, so wie Mäntelchen und Mantillen für Mädchen empfiehlt zu billigstem Preis  
A. Kitzing, Markt über Neckerleins Keller.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum und insbesondere meinen lieben Nachbarn empfehle ich folgende Artikel: englisches und deutsches Strickgarn in Wolle und Baumwolle, Nähseide, Hanszwirn, leinen, Frisolet- und Gummiband, Rockschuure, Schnürsenkel, Paspelschnure, Eisengarn, Zeichengarn, Watte, Stricknadeln, Stoppnadeln, Haarnadeln, Nähnadeln, Stednadeln, Häkelnadeln, Fingerhüte, Schreibebücher, Briefbogen, Couverts, Siegellack, Bleistifte, Stahlfedern, Federhalter, Schiefertafeln, Schiefertafeln x.  
Gerberstraße Nr. 21.

**F. W. Gildner.**

## Ein Haus- u. Gartengrundstück

in der schönsten Lage der äußeren Dresdner Vorstadt ist sofort preiswürdig zu verkaufen. Näheres gütigst durch Herrn Kaufm. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

## Verkauf von Bauplänen.

Einige an der Zeiger und Sidonienstraße gelegene Bauparzellen sind noch zu verkaufen.  
Bedingungen, so wie der Parzellierungsplan sind bei mir einzusehen.  
Dr. Brandt, Brühl Nr. 74.

## Baupläne

an der Körnerstraße und Pilsowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei Dufour Gebrüder & Co., Brühl, Georgenhalle.

Baupläne in Neu-Bolkmarzdorf sind noch zu festen, aber mäßigen Preisen und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Auskunft wird ertheilt Nr. 19 Poststr., I.

## Pianoforte, Pianinos,

neue und gebrauchte sind mit Garantie zu verkaufen und zu vermieten kl. Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen.

Pianinos und Pianofortes aus den besten Fabriken werden sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein sehr gut gehaltener Kirschbaum-Flügel von 7 Octav. ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein sehr schöner 7 octav. engl. Concertflügel soll wegzugshalber billig verkauft werden Königsplatz 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein ausgezeichnetes 7 octav. Pianino in Polifander-Gehäuse ist billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 8—9, 1. Etage.

## Ein Pianino,

ganz neu, 7 oct., sehr elegant und von vorzüglichem Ton, ist preiswerth zu kaufen Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Ein Flügel, sehr stark im Ton und gut Stimmung haltend, ist zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

## Blumen-Bouquets

werden in der zu Dr. Kerndt's Villa am Dresdner Thore gehörigen Handelsgärtnerei täglich frisch geliefert: Runde Fest- und Ball-Bouquets in herabhängenden weißen, gold- und silberfarbigen Enveloppes von 15  $\pi$  bis zu 5  $\pi$ , Basenbouquets, die Blumen nach einer Seite 15  $\pi$  bis zu 3  $\pi$ , Hand- und Cotillonbouquets von 2  $\pi$  bis zu 15  $\pi$ , Fest-Kränze von 10  $\pi$  bis zu 2  $\pi$ , Trauer-Kränze von 20  $\pi$  bis zu 3  $\pi$ , Haarpuze für Damen von 20  $\pi$  bis zu 2  $\pi$ , Naraffen an Ballkleider von 10  $\pi$  bis zu 2  $\pi$ , Kronen auf Särge und Gräber von 1  $\pi$  bis zu 4  $\pi$ , Guirlanden werden zu jeder gewünschten Größe gefertigt.  
Bestellungen in der Gärtnerei oder im Blumengewölbe Schützenstraße 4, wo auch Bouquets und Kränze vorräthig sind.

## Pflanzen-Verkauf.

In der zu Dr. Kerndt's Villa gehörigen Handelsgärtnerei (Heinrichsstraße Nr. 298 b, am Dresdner Thore) sind blühende Camellen, Azalien, Syacinten, Tulpen, Maiblumen, Beilchen u. s. w., so wie schöne Blattpflanzen, z. B. Fächerpalmen (Lantana borbonica), Dracänen in zehn Sorten, Sagopalmen (Cycas revoluta), Myrthenbäumchen u. s. w. zu verkaufen. Außerdem werden schöne Palmenzweige, sowohl von der Fächerpalme wie auch Sago-palme, mit oder ohne Bouquets abgegeben und können darauf Bestellungen im Kerndt'schen Hause, Schützenstraße Nr. 4, im Blumengewölbe gemacht werden. — Feste Preise.

Unser Lager von Galeser Glanzkohlen, böhm. Patent-Brannkohlen, besten Zwickauer Steinkohlen und Coaks in  $\frac{1}{2}$  und halben Lowrys so wie in einzelnen Scheffeln aus unseren Niederlagen empfehlen zur gefälligen Beachtung  
Schulze & Dietze.

**Salonkohlen** à Scheffel 15  $\pi$  gr., böhmische Patentbrannkohlen à Scheffel 12  $\frac{1}{2}$   $\pi$  gr., Zwickauer Steinkohlen, rasen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel 15  $\pi$  gr. und reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.  
Emlie Höhold, Kirchstraße 3 u 4.

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbrieffasten einzulegen.

Pianinos und taf. Pianoforte, neue und gebrauchte verkauft W. Sprössel, Klosterg. 15, 4 Tr. rechts Hintergebäude.

Drei Stempelpressen, worunter eine drei- u. eine achtfache — auch Labentische, Regale, div. Comptoirpulte, 2 gr. Geschäftsschränke mit Glasüren, 2 Mineralienschränke — u. Schränkchen mit flachen Kästchen, für Bijouterie oder Uhrmacher. — 1 Geldcasse, Comptoirsessel — 3 Kirschbaum-schränke zu Wäsche oder Kleider x. Verk. Reichsstraße Nr. 36.  
R. Barth.

## Gutgearbeitete Meubles und Polsterarbeiten

in großer Auswahl zu billigen Preisen im Raumbörschen Nr. 5.  
A. Truthe.

Möbels-, Spiegel- und Polsterwaaren-Verkauf  
Katharinenstraße 29 (alte Waage).

Zu verkaufen sind billig drei schöne dauerhafte Mahagoni-Sophas und ein Lehnstuhl mit wollnem Bezug große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein altes Sopha, aber noch in brauchbarem Zustande, Neumarkt Nr. 6, 3 Treppen.

## Für Meubleure.

Zu verkaufen sind eine Partie gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche Meubles (im Ganzen). Das Nähere ertheilt Herr J. G. Ulrich, Peterssteinweg Nr. 51.

Ein gebrauchter Secretair und ein fast neues Sopha ist sehr billig zu verkaufen Erdmannsstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Zu verkaufen stehen Kissen-Sophas, 1 zweithür. Wäschrant, Bettstellen, 2 sad. Commoden, Tische, Polsterbänke Petersstraße 29, im Hofe 1 Treppe.

Zwei neue Sopha sind zu verkaufen, eins zu 10  $\pi$  und eins zu 11  $\pi$  mit gutem Polster Gewandgäßchen Nr. 4, zweite Etage links.

Einige Herren-Garderobe, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen Burgstraße Nr. 11, Hof 3 Treppen bei Schulze.

Zu verkaufen sind billig neue und getragene Communalgarden-Röde, Hirschfänger, Lederzeug, Gewehre, Mützen und Kappi's bei Kremer, Kupfergäßchen Nr. 6.

Für eine Confirmandin ist ein fast neues schwarzes Taffet-Mäntelchen billig zu verkaufen Raumbörschen Nr. 10 parterre.

## Braukessel-Verkauf.

Ein gebrauchter, aber in ganz gutem Zustande befindlicher starker kupferner Braukessel, 42  $\frac{1}{2}$  Eimer bis an Bord haltend, ist zu verkaufen durch  
Ferdinand Stenzel jun. in Zwickau.

Etwa 100 Stück gute Weinflaschen sind zu verkaufen Neudniz, Gemeindegasse Nr. 277, 1. Etage.

## Ein kleiner Stuben-Ofen

ist billig zu verkaufen Georgenstraße Nr. 17.

170 Klöber, trodene 3", 2  $\frac{1}{4}$ ", 2", 1  $\frac{3}{4}$ ", 1  $\frac{1}{2}$ " lfr. Pfosten, von 6 bis 13  $\frac{1}{2}$  Ellen liegen zum Verkauf bei  
E. W. Kahdemann,  
Neudniz, Gemeindegasse.

Ein Paar gute Zugpferde sowie ein Küstwagen mittlerer Größe sind zu verkaufen. Näheres bei Herrn Zimmermeister Schichtholz in Möckern.

Zu verkaufen ist ein echter Zwergpudel (schwarz), fein dressirt. Zu erfragen Reichstraße Nr. 11 im Pelzwaarengeschäft.

**Canarien-Sähne,**

gute Schläger, sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 14, 4. Etage.

11 Stück Kirsch- und Birnbaumstämme sind zu verkaufen Gerhards Garten im Hofgebäude.

**Beste Zwifauer Pech = Steinkohlen**

in 1/2 und 1/4 Lowry alle Sorten, so wie in Scheffeln,  
 beste Pech-Stückkohlen à Scheffel 15 <sup>1/2</sup>  $\%$ ,  
 " " Würfelkohlen à Scheffel 14 <sup>1/2</sup>  $\%$ ,  
 " " Schmiedekohlen à Scheffel 11 <sup>1/2</sup>  $\%$ ,  
 " " Stück-Rußkohlen à Scheffel 12 <sup>1/2</sup>  $\%$ ,  
 " böhm. Patentkohlen à Scheffel 12 <sup>1/2</sup>  $\%$   
 bei gutem besten Maß frei ins Haus empfiehlt die  
**Glockenstraße Nr. 4.**

**Nr. 21,**

etwas Vorzügliches von 4 Pfeimig-Cigarren empfiehlt  
**A. Marquart,**  
 Thomaskirchhof Nr. 7.

**Cigarren-Offerte.**

Sehr feine **Savanna-Cigarren** pr. Mille 20  $\%$ , à St. 6  $\%$ ,  
**Rio-Hondo** per Mille 16  $\%$ , à St. 5  $\%$ ,  
**Buena-Vista** per Mille 16  $\%$ , à St. 5  $\%$ ,  
**La Perla** per Mille 13  $\%$ , à St. 4  $\%$ ,  
 feinste **Prima Ambalema-Cigarren** per Mille 10  $\%$ ,  
 à St. 3  $\%$ , sämtliche Sorten empfiehlt als sehr preiswerth  
**J. G. Zeig,** Grimma'scher Steinweg Nr. 47.

**Gebrannten Kaffee**

so wie ungebrannten in nur gut schmeckenden Sorten empfiehlt  
**Robert Böhme,** Ritterstraße Nr. 11.

**Kaffee** gebrannt und ungebrannt in gut und rein schmeckenden Sorten zu verschiedenen Preisen empfiehlt  
**F. Gorgass,** Zeiger Straße Nr. 15.

**Erdmandel-Kaffee** 46 Pack 1  $\%$ , **franz. Soda,**  
**Casseler Streichhölzer,** große Schachteln 32 Mille 1  $\%$ .  
**F. W. Obermann,** große Windmühlenstraße 15.

Der allgemein beliebte und bekannte

**M. Cassirer & Co. Nuss-Magenbitter „Malakof“**

Warnung vor falschen ohne unsere Etiquette, Stempel und Nachmille.

erfunden und einzig und allein echt destillirt von  
**M. Cassirer & Co. in Schwientochlowitz**  
 in Oberschlesien, wird hiermit Jedermann als ein unentbehrlicher Begleiter auf Jagden, Reisen und Märschen, f, wie allen Liebhabern eines überaus wohlschmeckenden-magenstärkenden Bitterliqueurs bestens empfohlen.  
 In Leipzig ist derselbe zu Fabrikpreisen echt und unverfälscht in 1/2 und 1/4 Originalflaschen stets vorrätzig in dem Haupt-Depot bei Herrn **Theodor Schwennicke,** so wie bei den Herren **Julius Rinneberg,** Petersstraße 41, **G. F. Fischer,** Universitätsstraße, **Carl Weiße,** Ecke der Querstraße, **Oskar Jesnitzer,** Dresdner Straße 63, **Theodor Fejer** am Neumarkt, **Carl Hoffmann,** kl. Fleischergasse, **Johann Wilh. Fiedler,** so wie außerhalb in den zahlreichen, durch die Localblätter bekannt gemachten Niederlagen.

**A. C. Ferrari,**

Königl. Sächs. Hoflieferant,  
 empfiehlt:

**Strassburger Pasteten von Hummel,**  
**Rhein-Lachs, geräuch., marinirter,**  
**Russische Zucker-Schoten,**  
**Vierländer Hühner,**  
**Italien. Maronen,**  
**frische franz. Perigord-Trüffeln.**

**Pflaumenmus** à  $\mathcal{L}$ . 25  $\%$ ,  
**Preißelsbeeren** à  $\mathcal{L}$ . 25  $\%$ , bei 5  $\mathcal{L}$ . billiger.  
**Poststraße Nr. 12.** **T. A. Dittrich.**

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

**Friscchen ger. Rheinlachs,**  
**Astraehaner Caviar,**  
**mar. Roll- u. Geléaal,**  
**grosse Lüneb. Bricken,**  
**Strassburger Gänseleberpasteten**

empfehl  
**A. Steiniger, Café français.**

**Algier. Blumenkohl,**

frische Steinbutt und Seezungen, Dorsch, Whitst. Austern, junge Vierländer Hühner, Hamburger Rauchfleisch.

**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Holländische und Kieler Fettpörlinge, Frankfurt a/M. Bratwürste, pomm. Gänsefett empfing und empfiehlt **Dor. Weise Nachf.**

**Zeiger Straße Nr. 13.**

Gut kochende Sülsenfrüchte empfiehlt **F. Gorgass.**

**Schweizerkäse, Sardellen, Mostrich** empfiehlt  
**F. Gorgass, Zeiger Straße Nr. 15.**

**Neue türkische Pflaumen**

pr. Ctr. 6 1/2  $\%$ , pr. Pfd. 2 1/2  $\%$

empfehl in großer und süßer Waare  
**Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.**

**Billige Brod- und Mehlpreise.**

Reines Roggenbrod, gut und kräftig von Geschmack, à 8 bis 10  $\%$ , Weizen- und Roggenmehl von bekannter Güte zum billigsten Preise empfiehlt

**Poststraße Nr. 12.** **T. A. Dittrich.**

Vom 1. März d. J. an können wöchentlich 25 Kannen (im Sommer mehr) **feine Tafelbutter** geliefert werden. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst schriftlich wenden an das Rittergut Dröschkau a. d. E. bei Belgern unweit Dahlen.

**Pianoforte = Gesuch.**

Ein gebrauchtes aber gut erhaltenes Tafelpiano oder Pianino wird zu kaufen gesucht.

Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre M. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht** wird ein einspänniger Tafelschlitten, möglichst elegant und dauerhaft. — Adressen werden im Café français entgegen genommen.

**Gesucht**

wird ein in gutem Zustande befindliches Faßlager nebst Fässern, 1/4 Eimer-Stücke u. s. w., dergl. Regale zum Flaschen-Aussatz und eine womöglich 5 1/2 Elle lange Tafel. Werthe Adressen bittet man bei Agent Herrn **Böhme, Goldhahngräbchen Nr. 7** niederzulegen.

Es werden täglich 120 Kannen gute **Milch** gesucht. Man bittet Adr. unter **F. K. H. 80.** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** werden 4000  $\%$  gegen Cession einer Landgutshypothek durch **Adv. Dr. Söslar, Reichstraße Nr. 45.**

**1000—1100 Thlr.** sind sofort hypothekarisch auszuleihen durch **Adv. Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**

**Auszuleihen** sind gegen Hypothek 1000—1500  $\%$ .  
**Adv. Max Rose, Gainsstraße Nr. 3.**

**1200 Thlr.** habe ich sofort gegen Hypothek auszuleihen.  
**Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße 31.**

Ein solider Mann, hoher 30er, mit Vermögen und anständigem Geschäft, in einer Mittelstadt, wünscht sich zu verheirathen, jedoch nicht ohne einige Tausend Thaler Capital. Ausführliche Franco-Offerten **G. H. 2000.** Expedition dieses Blattes.

Ein Ziehkind wird von einer reinlichen Ziehmutter gesucht. — Näheres zu erfragen **Kanstädter Steinweg Nr. 15, 1 Treppe.**

Eine anständige Frau vom Lande wünscht ein nicht mehr ganz kleines Kind von anständigen Aeltern gegen Vergütung aufzunehmen. Näh. in der Conditorei von **Diehsch, Petersstraße 39.**

Für einen 10 jährigen Knaben von auswärts, welcher eine hiesige Schule besucht, wird zu Ostern ein passendes Unterkommen in einer Familie gesucht und bittet man Anerbietungen **H. H.** bezeichnet in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für eine bedeutende **Mostrich- und Holzstift-Fabrik,** deren Fabrikate auf der Londoner Ausstellung mit der Preis-Medaille ausgezeichnet sind, wird ein thätiger Agent für Leipzig und Umgegend gesucht.

Frankirte Offerten unter **Lit. A. B. H. 10.** besorgt die Expedition dieses Blattes.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 51.]

20. Februar 1864.

Anständigen Männern kann Gelegenheit geboten werden, sich eine sichere und dauernde Existenz zu gründen. Reflectanten wollen unter Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit Franco-Adressen unter G. S. 52. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein Commis, mit dem Expeditionsgeschäft vertraut, nicht zu jung und selbstständiger zuverlässiger Arbeiter, kann eine Stelle erhalten auf Franko-Offerten unter E. R. poste restante Erfurt.

Gesucht wird zur Besorgung der Correspondenz ein junger Mann mit schöner Handschrift zum sofortigen Antritt. Offerten sub A. C. 3000. Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Schriftsetzer wird zu Landtagsarbeit nach Oldenburg gesucht. Reisegeld wird gewährt. Näheres bei F. Föld, Breitkopf u. Härtels Buchdruckerei.

Gesucht werden zwei Accidenzdrucker. Näheres zu erfragen Lurgensteins Garten Nr. 5 A parterre im Comptoir.

## Steindrucker-Gesuch.

Ein tüchtiger, gewandter Steindrucker, geübt im Druck von Stich sowohl als vom Umdruck, wird sofort nach auswärts gesucht. Auskunft ertheilt B. Hermann, Querstraße Nr. 7.

Einen Schreiber sucht Adv. Pohlentz, Brühl 73.

## Offene Lehrlings-Stelle.

In meiner xylographischen Anstalt (für Holzschneiderei) ist zu Ostern noch der Platz eines Lehrlings offen, den ich durch einen sittlich gebildeten jungen Mann zu besetzen wünsche, welcher Neigung dazu hat. Eventuell wird gründliche Ausbildung zugesichert und bin ich auf Anfrage zur Mittheilung der näheren, günstigen Bedingungen gern bereit.

F. Schlitt, xylographische Anstalt in Leipzig, Gerichtsweg Nr. 7.

Ein Knabe, welcher Lust hat Glaser zu werden, kann in die Lehre treten Antonstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, Inselfstraße Nr. 14. **Dr. Göhre.**

Ein gut erzogener Knabe von rechtlichen Altern, welcher Lust hat Friseur zu werden, kann sich melden bei **Helmr. Behrens, Grimma'scher Steinweg Nr. 6.**

In 1-2jähriger Lehrzeit kann ein anständiges Geschäft gegen Lehrgeld erlernt werden. Adressen unter Z.-A. 11 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein herrschaftlicher Diener mit guten Zeugnissen versehen wird per 1. April gesucht. Adressen niederzulegen Gainsstraße Nr. 7 bei dem Hausmann.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Pferdeknecht im Gute Nr. 59 in Schönefeld.

Gesucht wird zum 1. März ein Restaurations-Kellner Weinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Einen gewandten Kellner sucht **J. Fr. Selbig, große Funkenburg.**

Einen Kellnerburschen und einen Regalburschen sucht **J. Fr. Selbig, große Funkenburg.**

Gesucht wird zum 1. März ein gewandter Kellnerbursche nach auswärts. Zu erfragen Brühl, blauer Harnisch bei Hrn. Schmidt von 9-10 Uhr.

Ein kräftiger, ordentlicher Laufbursche wird auf Wochenlohn gesucht und kann sofort antreten bei **Gottfried Schulze, Petersstraße Nr. 1.**

## 8-10 geübte Weißnäherinnen

finden noch Beschäftigung bei Eduard Mattes, Ritterstraße 26.

Geübte Weißnäherinnen werden gesucht kleine Fleischergasse Nr. 2, 4 Treppen.

Eine im Putzfache tüchtige Directrice wird unter vortheilhaften Bedingungen nach auswärts zu engagiren gesucht durch **Werner & Röbling, Markt Nr. 3, Kochs Hof.**

Gesucht werden 2 Mädchen, welche geübt sind im Maschinen-Nähen für Schuhmacherarbeiten. Reflectanten wollen Bedingung und Antrittszeit franco einsenden unter H. T. S. Nr. 133. poste restante Glauchau.

## Eine gute Verkäuferin,

die in allen Putzarbeiten zugleich geschickt ist, wird gesucht. Gef. Anmeldungen werden unter D. 100. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird eine Wirthschafterin auf ein großes Rittergut Sachsens mit Attesten. Zu melden Weststr. 66 bei F. Möbius.

## Köchin = Gesuch.

Gesucht wird zum 15. März oder 1. April eine Köchin, die selbstständig einer feineren Küche vorstehen kann und welcher gute Empfehlungen zur Seite stehen. Zu melden beim Hausmann der Centralhalle.

Für den 1. März wird von einer Herrschaft eine anständige Jungemagd mit guten Zeugnissen gesucht. Nur gut empfohlene Personen wollen sich melden Wintergartenstraße Nr. 3, 1 Treppe Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit **Hamburger Keller.**

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches, gut empfohlenes Stubenmädchen, das plätten, nähen und waschen kann. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 36 im Gartengebäude.

Gesucht wird ein Küchenmädchen zum 1. März, wo möglich welche schon in Restaurationen war. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. März oder 1. April eine Köchin, die der Küche allein vorstehen kann. Näheres zu erfahren Auerbachs Hof, Gewölbe 4.

Gesucht wird zum 1. März oder Ostern eine ganz zuverlässige Kindermuhme. Näheres zu erfahren Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 4.

## Köchin = Gesuch

zum 1. April. Nur gut Empfohlene wollen sich melden **Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. April eine Jungemagd, die gut nähen, plätten und serviren kann, auch Liebe zu Kindern hat. Mit Buch zu melden große Windmühlenstraße Nr. 33, Quergebäude 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. März ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Restauration Gerhards Garten.

Gesucht wird ein Mädchen für Alles, das etwas nähen kann, 1. März oder 15. April, Markt 14 im Mützen-Geschäft.

Gesucht wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gegen guten Lohn Reichsstraße Nr. 52 im Weißwaarengeschäft.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, sich aber auch der Hausarbeit mit unterzieht. Mit Buch in den Vormittagsstunden zu melden **Plagwitzer Strasse Nr. 1, 1. Etage.**

Gesucht wird zum künftigen Ersten ein einfaches Mädchen für Küche, häusliche Arbeit und Nähen, am liebsten vom Lande. Weststraße Nr. 66 in der Wirthschaft zu erfragen.

Gesucht wird für häusliche Arbeit ein mit guten Attesten versehenes Mädchen Ritterplatz Nr. 15, 1. Etage rechts.

## Köchin = Gesuch.

Eine tüchtige Köchin für eine feine Restauration, welcher gute Empfehlungen zur Seite stehen, wird bei gutem Gehalt gesucht. Zu erfragen Poststraße Nr. 6 parterre.

**Gesucht** wird ein Mädchen in gesetzten Jahren für häusliche Arbeit und Kinder, womöglich vom Lande, welche eine gute Wäsche zu machen versteht.

Zu melden Plauen'scher Platz Nr. 1, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. März ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen Klosterstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Wegen eingetretener Krankheit wird zum sofortigen Antritt oder 1. März ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Nur solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, mögen sich melden Bahnhofstraße Nr. 7, 1. Etage.

Zum 1. März suche ich für Küche und alle häusliche Arbeit ein einfaches, solides Dienstmädchen.

Neuschönfeld, Schulhaus. E d e r t.

Ein Mädchen, welches platten und nähen kann, Liebe zu Kindern hat, findet Dienst bei hohem Lohn. Auch eine tüchtige Köchin wird gesucht. Zu erfragen Hospitalstraße 40, 1 Treppe links.

Ein reinliches fleißiges Küchenmädchen wird zum 1. März gesucht in der Leipzig = Dresdner Eisenbahn = Restauration.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wird für Kinder und häusliche Arbeit gesucht. Näheres Wintergartenstraße 16, 1 Treppe.

## Ein junger moralischer Commis (Detailist)

mit guter Handschrift, der jetzt in Berlin in einem frequenten Colonialwaaren-Geschäft thätig ist, sucht zum 1. April d. J. eine Stelle. Gefällige Offerten sub M. 24. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## 10 Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher einem jungen militärfreien unverheirateten Mann von angenehmem Aeußern, guter Bildung, schöner ganz correcter Handschrift und dem ohnedies noch die besten Zeugnisse über seine bisherige Stellung zur Seite stehen, einen sichern, dauernden Posten am hiesigen Platz verschafft, sei es auf einem Eisenbahn- oder Assuranz-Bureau, einer größeren juristischen Expedition oder auch in einem hiesigen Export-Geschäft.

Offerten sind unter Z. Y. X. # 700. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Ein Bedienter,

militärfrei, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht ein Unterkommen als Diener oder Kutscher.

Adressen bittet man Barfußmühle Nr. 2 bei Hrn. Michael gefälligst abgeben zu wollen.

Ein junger militärfreier Mensch, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht einen Posten als Hausmann oder zu sonstiger häuslicher Arbeit. Man bittet zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 19, im Hofe rechts parterre.

**Gesucht.** Ein von seinem Principale gut empfohlener junger kräftiger Mensch, welcher eine hübsche Handschrift schreibt, sucht bis zum 1. März eine anderweitige Stellung als Markthelfer oder Laufbursche in einem Geschäft. Adressen bittet man unter K. H. # 7 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher schon in einigen hiesigen Geschäften war und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen Neumarkt 35 im Gewölbe.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen bei Madame Kündiger, Hainstraße, -Bärmanns Hof und Georgenstraße Nr. 16 b, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, im feinen Weißnähen und Ausbessern ganz geübt, so wie im Schneidern und Putz nicht unerfahren, sucht Beschäftigung in achtbaren Familien. Adr. bittet man abzugeben Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, im Schneidern und Ausbessern geübt, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen.

Näheres Königsstraße Nr. 4 im Hofe rechts.

## Gesuch.

Ein junges gewandtes Mädchen von auswärts sucht pr. 1. März eine Stelle als Verkäuferin, auch würde sie sich gern jeder häuslichen Arbeit unterziehen. — Werthe Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 11 im Grützgeschäft abzugeben.

Ein junges Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht als Ladenmädchen in einer Bäckerei oder Spiritus-Geschäft zum 1. oder 15. März einen Posten.

Das Nähere Neumarkt Nr. 40 beim Hausmann.

Eine gewandte flotte Verkäuferin sucht sofort oder 1. April anderweit Stellung. Adressen unter T. R. niederzulegen bei Hrn. Kaufmann Walther, Thomasgäßchen.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht bis zum 15. März oder 1. April einen Dienst als Ladenmädchen u. dergl. Auskunft darüber Poststraße Nr. 3 parterre.

### Ein gebildetes Mädchen

in gesetzten Jahren wünscht zum 1. März oder April eine Stelle als Wirthschafterin oder Verkäuferin.

Näheres im Barbiergegeschäft Dresdner Straße 53.

Eine gebildete Dame, die im Schneidern, Platten und allen feinen Arbeiten, so wie im Häuslichen vertraut, gute Empfehlungen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Näheres Frankfurter Straße bei Herrn Horlbeck.

Eine gebildete Dame in gesetzten Jahren, die zehn Jahre lang in einer Familie war, theils zur Stütze der Hausfrau, theils die Wirthschaft selbstständig zu leiten hatte, sucht eine ähnliche Stellung wieder.

Am liebsten auf dem Lande.

Geneigte Adressen wird Herr Leinwandhändler Schulze die Güte haben zu übernehmen und Auskunft ertheilen.

**Ein junges gebildetes Mädchen** von auswärts, auch in der Wirthschaft erfahren, sucht in einem reinlichen Ladengeschäft oder zur Unterstützung der Hausfrau 1. März eine Stelle. Adressen bittet man unter E. 1. an den Portier im Hotel de Pologne abzugeben.

**Ein junges gebildetes Mädchen** von auswärts, in der Wirthschaft wohlverfahren, sucht bei einem einzelnen Herrn oder Dame eine Stelle als Wirthschafterin.

Adressen bittet man unter F. 1. in der Expedition ds. Blattes niederzulegen.

Eine **Wirthschaftsmamsell**, sehr gut empfohlen, sucht zur Unterstützung der Hausfrau vom 1. April a. e. Stellung.

Gefällige Offerten unter K. K. # 840. poste rest. Grimma franco erbeten.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht ein freundliches Unterkommen zur Hülfe der Hausfrau oder zur Führung der Wirthschaft bei einem einzelnen Herrn. Adressen unter W. K. niederzulegen bei Herrn Kaufmann Walther, Thomasgäßchen.

Ein junges anständiges Mädchen, 16 Jahr alt, geübt im Kochen, sucht zur Unterstützung der Hausfrau Dienst, es wird mehr gute Behandlung als hoher Lohn beansprucht. Geehrte Offerten unter E. S. # 21 in der Expedition des Tageblattes.

### Ein ordentliches reinliches Mädchen

sucht unter bescheidenen Ansprüchen für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. März einen Dienst.

Zu erfragen Bühnengewölbe Nr. 19.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst, kann sogleich antreten. Gef. Adr. abzugeben Hainstraße 24 im Meublesgeschäft.

Ein gebildetes junges anständiges Mädchen sucht bei hoher Herrschaft Dienst als Stubenmädchen oder für ein oder 2 Kinder. Mittelstraße Nr. 2 parterre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Markt 3, Kochs Hof im Müzengeschäft.

Ein kräftiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 31 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Kaufhalle 39 am Stande.

Eine Köchin, mit guten Attesten versehen, sucht zum 15. März eine Stelle. Adressen Reichstraße Nr. 16, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bis 1. März oder 1. April bei einer anständigen Herrschaft Dienst.

Zu erfragen Mittelstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren Reichstraße 50 im Müzengeschäft.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum ersten März einen Dienst.

Reichstraße Nr. 23, im Hofe links 2 Treppen.

Eine **Köchin** sucht zum 15. oder 1. April einen Dienst. Zu fragen Königsstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht den 1. März Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Halle'sche Str. 15 part. bei der Herrschaft.

Ein junges nicht zu starkes Mädchen sucht bei einzelnen gebildeten Leuten einen Dienst zur häuslichen Arbeit u. c. Es wird weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung gesehen. Näheres Reudnitz, Seitengasse 63 im Müzengeschäft.

Eine fleißige Person empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in Waschen und auch zum Scheuern am Petershor im Milchgeschäft der Omnibushalle.

Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. — Zu erfragen Lindenau in Glafer Frenkels Haus.

## Gewölbe = Gesuch.

Ein sächs. Manufacturwaaren-Geschäft sucht für nächste Jubilate- und folgende Messen in guter Geschäftslage ein kleines oder 1/2 großes Gewölbe.

Schriftliche Offerten werden unter S. # 10. poste restante Chomnitz franco erbeten.

Für ein Chales- und Tücher-Geschäft wird zur nächsten und folgenden Messen ein geräumiges Gewölbe oder erste Etage in guter Lage gesucht. Offerten unter F. J. # 19. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine Werkstatt für Holzarbeiten mit, auch ohne Logis. — Adressen bittet man unter A. # 6. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logis-Gesuch. Von einer pünktlich zahlenden Familie wird zu Ostern ein Logis von ca. 60—100  $\text{fl}$  im Halle'schen oder Frankfurter Viertel gesucht. Adressen bittet man bei Herrn E. D. Mathes, Ritterstraße Nr. 26, 1. Etage abzugeben.

Gesucht wird von einem ruhigen Geschäftsmann eine Wohnung für 60—70  $\text{fl}$ , innere Stadt oder Hall. Viertel. Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 11 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Logis von pünktlichen jungen Leuten im Preise von 50—80  $\text{fl}$ , möglichst mit Gärtchen, zu Ostern. Adr. sind abzugeben Neumarkt Nr. 4 bei Herrn Böhme u. Co.

Logisgesuch innerer Vorstadt, im Preise von 60—70  $\text{fl}$ , zu Ostern zu beziehen. Gefällige Adressen bittet man bei Frn. Kaufmann Juchuff in der Hainstraße niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird pr. 1. April ein gut meublirtes freundliches Zimmer, nicht über 3 Treppen hoch. Adressen mit Preisangabe niederzulegen unter O. P. # 10 in der Exp. d. Bl.

Wohnungsgesuch für 1. März. Ein geräumiges Zimmer nebst Schlafgemach, unmeublirt oder mit Meubles, nicht über 2 Treppen vorn heraus. Adressen unter W. G. befördert die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird zum 15. März eine meßfreie Stube mit Schlafkammer und zwei Betten sowie Hausschlüssel. Adressen unter „Logisgesuch“ bittet man bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein meublirtes Zimmer im Preise zu 30  $\text{fl}$ . Adressen unter B. M. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, welche auf Arbeit geht, sucht sofort eine anständige Schlafstelle. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben K. W. niederzulegen.

Zwei solide Mädchen, welche den ganzen Tag nicht zu Hause sind, suchen eine Schlafstelle. Adr. bei Wtw. Heinrich, Preußerg. 1, 2. Et.

**Zu verpachten ist eine Restauration. Alles Nähere hohe Straße Nr. 17 parterre.**

**Pianino und Pianoforte zu vermieten**  
Weststraße Nr. 17.

Ein neues Pianino ist billig zu vermieten Moritzstraße Nr. 13, 2. Etage links.

Ein großes Gewölbe und 3 Zimmer mit Küche, was für jedes Geschäft passend ist, Schuhmacher, Schneider, Klempner und dgl., steht von jetzt oder Ostern zu vermieten Centralstraße Nr. 16. Zu erfragen Centralhalle beim Besitzer.

Ein Gewölbe mit oder ohne Wohnung ist zu Ostern oder zu Johannis zu vermieten im neugebauten Hause Königsstraße Nr. 2, Durchgang nach der Johannisgasse.

## Vermietung.

Im „Kloster“ allhier ist von jetzt oder Ostern d. J. an die größere Hälfte der 2. Etage nach der Klosterstraße (9 Fenster Front) zu vermieten, auch eignet sich dieselbe zu einem Geschäftslocal. Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine gut eingerichtete Familienwohnung 2. Etage mit Meubles soll auf einige Monate, vielleicht auch länger an ein Paar einzelne Damen vermietet werden durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Eine erste Etage, sehr freundlich, 4 Stuben, 1 gr. und 2 kl. Kammern, Küche, Speisekammer u. mit separatem Aufgang ist sofort oder Ostern zu miethen Floßplatz Nr. 5. Zu wenden an den Hausmann. Preis 160  $\text{fl}$ .

Zu vermieten sind ab Ostern mehrere Logis von 3 Stuben und Zubehör im Preise zu 85—100  $\text{fl}$  in der äußeren Zeiser Vorstadt. Näheres kl. Windmühlengasse 15, 2 Treppen.

Eine schöne 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör ist nahe beim Theater, innere Stadt, mit guter Pflanzvermischung für 350  $\text{fl}$  von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist von Ostern d. J. an ein hohes Parterre-Logis nebst Gärtchen, so wie eine Wohnung im Sou terrain. Näheres Wiesenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Zu vermieten ist von Ostern 1864 ab eine Wohnung von 34 Thlr. jährlich in Nr. 9 am Königsplatz. Adv. S. Th. Andriessky, Theaterplatz 1, 4 Tr.

Ein hohes Parterre von 6 Stuben und Zubehör 250  $\text{fl}$ , eine 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör 300  $\text{fl}$ , eine von 4 Stuben und Zubehör 230  $\text{fl}$ , eine von 5 Stuben und Zubehör 350  $\text{fl}$  sind in der Weststraße von Ostern an zu vermieten durch **das Local-Comptoir von**

**Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Zum 1. April d. J. ist eine geräumige freundliche Wohnung bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, 1. Etage, zum Preise von 160  $\text{fl}$  zu vermieten.

Zu erfragen Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Eine 1. Etage von 6 heizbaren Zimmern, 3 Kammern und Zubehör mit Garten ist zu vermieten Königsstraße Nr. 24.

## Vermietung in Sutrisch.

Zum 1. April eine in freundlichster Lage befindliche Wohnung (ein ganzes Parterre, nach Wunsch noch andere Räumlichkeiten außerdem) an der Chaussee, mit freier Aussicht, Obst- und Grasgarten dabei, für den Sommer oder fürs ganze Jahr. Das Nähere gefälligst im Weißwaarengeschäft von Fr. Pauline Bruner, Reichstraße Nr. 52.

## Plagwitz!

Zwei billige Logis zu 55  $\text{fl}$  und 52  $\text{fl}$ , Ostern beziehbar, sind zu vermieten und Näheres im Materialgeschäft von Th. Quandt in Plagwitz zu erfahren.

Zu vermieten eine meubl. Stube nebst Schlafzimmer, meßfrei, monatlich 4  $\text{fl}$ . Gerberstraße 31 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen, separat, für einen Herrn oder Mädchen Antonstraße Nr. 5, 3 Tr. über d. Thorweg.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, sofort zu beziehen, Sternwartenstraße Nr. 11a, 1 Treppe.

## Eine Stube

ist zu vermieten Neuschönfeld Nr. 158 b.

Eine freundlich meublirte Stube mit besonderem Eingang, Bett und Hausschlüssel ist zu vermieten Erdmannstraße Nr. 10, 2. Etage.

Sofort zu beziehen ist ein freundliches gut meublirtes Zimmer mit Cabinet an einen oder zwei Herren oder anständige Damen Neukirchhof Nr. 10, 1. Etage vorn heraus.

Offen sind ein paar freundliche Schlafstellen, separat, Zimmerstraße Nr. 1 im Parterre.

Ein Teilnehmer wird gesucht zu einer freundlich meublirten Stube. Kreuzstraße Nr. 6 parterre rechts.

An eine Gesellschaft ist ein Local einige Abende in der Woche abzugeben. Zu erfragen im Königsstetter.

## Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden.

Morgen Sonntag

Concert von **Friedrich Riede.** Anfang 3 Uhr.

Morgen Sonntag

**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Sonntag

**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von **M. Wenck.**

# Schützenhaus.

Morgen Sonntag im großen Saale

**Concert der Capelle von Franz Büchner.**

**Zur guten Quelle, Brühl 22.**

**National-Gesangs- u. Zither-Concert** von der Gesellschaft **Pitzinger**  
aus dem Pusterthale. A. Grun.

**Gasthof zum Helm in Eutritzs.**

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

**Möckern zum weissen Falken.**

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Tanzmusik und ladet ergebenst ein das Musikchor.

**Morgen Sonntag in Stötteritz**

**Pfannkuchen mit Johannis-, Himbeer- u. Aprikosensfülle** zc.,  
div. warme Speisen, feine Weine, vorzügliche warme Getränke, ff. Bier zc. zc. Schulze.

**Burgkeller.**

Kalbskopf en tortue empfiehlt heute

**F. Trietschler.**

Heute Abendunterhaltung, wobei zu Bratwurst ergebenst einladet  
Bier ff. **Carl Bräutigam**, Burgstraße Nr. 22.

**Kartoffelpuffer** nebst ff. Bieren empfiehlt heute Abend  
**L. Füssel**, Petersstraße Nr. 4.

Heute Thür. Topfbraten mit Klößen, Bier ff., bei **J. G. Schlldhauer**, große Windmühlenstr. 17.

Heute Abend Plinzen zc., vortreffliches Zerster und Lagerbier. Dazu ladet ergebenst ein  
**Carl Deutschhelm**, kleine Windmühlengasse Nr. 1 B.

**Heute Abend Roastbeef (engl.) mit Salzkartoffeln,**

wozu ergebenst einladet

**M. Friedemann.**

**Kleine Funkenburg.** Heute Kinder-Topfbraten mit Klößen und Karpfen mit Weinkraut.  
NB. Morgen früh Speckfuchen.

**Heute Abend Roastbeef bei Hesse, Klostersgasse Nr. 4.**

**Gajeri's Restauration und Kaffeegarten** empfiehlt heute Abend **Mockturtle-Suppe**,  
morgen Abend **Allerlei** zc.

**Störnthaler Bier-Niederlage, Kupfergäßchen Nr. 3.**

Böteltschweinskeule mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt für Mittag und Abend nebst ff. Lagerbier, ganz vorzügliches  
Erlanger à Töpfchen 8 S., die Kanne 14 S., im Fäßchen billiger, ergebenst **C. Lange.**

**„Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.**

„Löbauer“ und Culmbacher Bier empfiehlt täglich als ganz vortrefflich  
für heute Abend Roastbeef und Goulasch.

**Möblus.**

**Im Königskeller,** Heute Schlachtfest, ff. Lagerbier 13 Pf.,  
Markt 17 (Billard). Bairisch 2 Ngr. empfiehlt **L. Küster.**

**Heute Schlachtfest bei Louis Scholtz, Neumarkt Nr. 13.**

ladet zum Schlachtfest freundlichst ein Witwe **Drescher** im schwarzen Bod,  
Brühl Nr. 57.

**Heute Schlachtfest bei A. Pfau im Böttchergäßchen.**

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst. Dazu ladet  
höflichst ein **F. Senf**, Gewandgäßchen.

**Hohe Lilie.** Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Witwe Volgt.**

**Heute Schlachtfest,** wozu freundlichst einladet **Gustav Volgt**, Neufirchhof Nr. 11,  
blauer Stern.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet (Bier ff.) **F. W. Friske**, Sternwartenstraße Nr. 30.

**Heute Schlachtfest** Kupfergäßchen Nr. 5. **Ferdin. Werner.**

**Heute Schlachtfest** bei **W. Quasdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15.

**Central-Halle.**

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Julius Jaeger.



Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
A. Herrmann.

**Salon zum Gosenthal.**

Morgen Sonntag und Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Das Musikchor von A. Schreiner.

**Lindenau.** Gasthof zu den 3 Linden.  
Morgen Sonntag  
Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

**Connewitz.**

Gasthof zur goldenen Krone.  
Morgen Sonntag  
starkbesetzte **Concert- und Ballmusik.**  
Das Musikchor von A. Schreiner.

**Tanzmusik**

morgen Sonntag den 21. Februar in  
**Lindenau** im Gasthof zum deutschen Haus,  
**Neuschönefeld** im Bergschlößchen,  
**Thonberg** in Zänkers Salon,  
**Schönefeld** in Müllers Salon,  
**Großschocher** im Trompeter,  
**Drei Mühren** und **Gröbern**,  
wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

**Gasthof zur gold. Aue** in Gaußsch  
ladet Sonntag den 21. Februar zum Portionschmaus und  
Ball ganz ergebenst ein.  
Carl Lehnert.

**Oberschenke zu Eutritzsch.**

Morgen Sonntag den 21. Febr. starkbesetzte Ballmusik,  
wozu ergebenst einladet das Musikchor von F. Zimmermann.

**Hamburger Keller.**

Holsteiner Austern.  
Täglich Bouillon, Ragout an, Mockturtle-Suppe  
empfehl't  
Chr. Engert.

Heute ladet zum **Schlachtfest** nebst gutem Lager- und Weißbier ergebenst ein  
Morgen früh Speckfuchen und Bockbier.  
L. S. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute **Schlachtfest**, wozu ich Gäste und Freunde zu diesem vergnügten Abend einlade.  
F. Fritzsche, Poststraße Nr. 8.

Heute **Schlachtfest.** **F. A. Winkler**, Kupfergäßchen Nr. 4.

**Schröters Restauration**, Bosenstraße 18. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen  
und Meerrettig.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut oder Meerrettig bei J. G. Kitzling.



Heute  
gespickte Rindsblende  
mit  
Salzkartoffeln.  
**Erlanger**  
**Bayrisch** und  
**Zwenkauer**  
Lagerbier  
vorzüglich. H. Thal.

**Mittagstisch à Couv. 5 Ngr.**  
im Königskeller, Markt Nr. 17.

**Restauration zum Johannisthal.**

ausgezeichneter Qualität aus der Schröter'schen Dampfbrauerei  
verschänkt heute und morgen à Glas 2 N. Hierbei Pöstel-  
Schweinskeule mit Klößen. W. Wenn.

**Plagwitz,  
Insel Helgoland,**

empfehl't heute Sonnabend den 20. d. M. großes Schlachtfest  
und ladet Unterzeichneter früh 10 Uhr zu Wellfleisch, Mittags  
und Abends zu Wurstsuppe, frischer Wurst und Bratwurst mit  
Sauerkraut ergebenst ein  
NB. Täglich frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, guten Kaffee,  
ff. Lager- und echt Zerbster Bitterbier so wie div. Speisen. D. D.

**Grüne Schenke**

empfehl't für heute Schlachtfest, feines Bernesgrüner, echt  
Zerbster und Lagerbier.

Heute Schlachtfest, wozu einladet  
W. F. Beck, Ritterstraße Nr. 30.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
J. S. Käpfer.

**Café & Restauration  
Zum Deutschen Kaiser,  
(Billards)**

Grimm. Str. 31, 1. Et.

Heute Abend Schweinsknochen  
mit Klößen, Ragout an en  
Coquilles, echt Bayrisch (Mün-  
berger) à Seidel 2 N., vorzügliches  
Chemnitzer Schloßbier à Seidel  
15 S., sowie Bernesgrüner.  
Hochachtungsvoll  
W. Schütte.

**Merkels Ruhe, Tauchaer Straße Nr. 9**

ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig  
oder Sauerkraut ergebenst ein. NB. Das Bier ist ff.!

**R. PETERS Restauration auf der hohen Str.**

empfehl't für heute Schweinsknochen und Klöße, Dresdner Felsen-  
keller- und Lagerbier ist ff. NB. Montag Schlachtfest.

**Bierkeller Reichstraße Nr. 11.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Störnthaler Bier ff.  
F. Finsterbusch.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein. NB. Bayerisches und Lagerbier ist ausgezeichnet. **Prager.**

Heute Schweinsknochen und Hühnerschälrippchen mit Klößen etc. Täglich Bouillon etc. Das Bier ist ausgezeichnet. **Carl Weinert, Universitätsstraße.**

**Lützschenaer Keller.** Heute Abend Schweinsknochen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig nebst einem ff. Töpfchen Bier, wozu ergebenst einladet **C. A. Drechsler, Zeiger Straße.**

Heute Schweinsknochen und Klöße, wozu freundlichst einladet Lagerbier ganz vorzüglich fein. **Gustav Glöckner, Kopplatz Nr. 10.**

**Beckers Restauration, hohe Straße Nr. 17.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig etc.**

heute Abend von 6 Uhr an bei

**Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

Morgen

von 10 Uhr an

Morgen

**Bockbier**

**Speckfuchen.**

**Bockbier**

à Stange 2 1/2 fl.

**Koils Restauration**  
am Neumarkt.

à Stange 2 1/2 fl.

**Goldner Hirsch.** Heute früh **Speckfuchen**, Abends **Macaroni mit Schinken** nebst andern Speisen und **C. G. Maede.**

Verloren wurde ein Stück Leinwand in blaues Papier gewickelt. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige im Gewandgäßchen Nr. 3 im Grützgeschäft gegen Belohnung abzugeben.

Verloren ging der 1. Theil von Montépin, anecdotes d'un Garde du corps. Man bittet denselben gegen Belohnung in der Leihbibliothek des **Viter. Museums**, Hohmanns Hof, gefälligst abzugeben.

Ein Pelzkragen verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Katharinenstraße Nr. 29. Barth.**

Abhanden gekommen eine junge schwarz und weiße Kage. Man bittet dieselbe gegen Bel. wiederzubringen **Colonnadenstr. 1, 1 Tr.**

Gefunden wurde ein gesticktes Taschentuch. Abzuholen **Dörrienstraße Nr. 4 parterre.**

## Vorlesung im Leipziger Kunstverein.

Sonntag den 21. Februar Vormittag 11 1/2 Uhr

**Herr Prof. Dr. Wenck:**

Geschichtliche Erläuterungen zu Zeitbildern aus dem Anfang des 30 jährigen Krieges.

## Landtags-Wahl.

**Fortschrittspartei, Wahrheit und Recht.**

Candidatenlisten zur Wahlmänner-Wahl für den Landtag liegen für Diejenigen, welche dieselben durch die Post nicht erhalten, in den Geschäftslocalen der Herren **Wilh. Sackel jun.** im Salzgäßchen, **Gerhard & Sey** am Plauenschen Platz und **Louis Senfferth**, Grimma'sche Straße, zum Abholen bereit.

**Der Wahlausschuss der Fortschrittspartei.**

## Schleswig-Holstein. Volksversammlung

Sonntag den 21. d. M. Vormittags präcis 1/2 11 Uhr im Saale des Odeon.

Am Eingange wird gesammelt.

Das Comité für Schleswig-Holstein.

## Die Generalversammlung der Krebs'schen Kranken- und Leichencasse

findet Sonntag den 21. d. M. Nachmittags punct 3 Uhr Windmühlenstraße Nr. 15 in Wölflings Brauerei statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

## Generalversammlung der Augustin'schen Kranken- und Leichencassen-Gesellschaft

Sonntag den 21. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr in der goldnen Säge auf der Dresdner Straße. NB. Art. 11. Die Nichterscheinenden sind an die Beschlüsse der Erschienenen unweigerlich gebunden. Um zahlreiche Versammlung bittet **Der Vorstand.**

## Schüttel'sche (früher Brodmeyer'sche) Krankencasse.

Die Mitglieder derselben werden freundlichst ersucht, Sonntag den 21. Februar a. e. Nachmittags 3 Uhr in der Schüttel'schen Restauration, **Gerichtsweg Nr. 7**, zur Generalversammlung zahlreich zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Die Feuerwehr zu Lindenau hält den 20. d. im Saale des deutschen Hauses daselbst ein Abendvergügen ab, zu welchem die Leipziger Turner-Feuerwehr eingeladen worden ist.

Bei der Kürze der Zeit bringe ich hiermit diese freundliche Einladung zur Kenntniß der Compagnie. **Rose.**

**Verein „Vorwärts“** Sonnabend den 20. Ab. 8 im Hotel de Saxe: volkstümlich naturwissenschaftlicher Vortrag von Herrn **Dr. Eduard Ahmuss.** Freier Zutritt; Aufnahme neuer Mitglieder. **Matthaei, Vorsitzender.**

## Biedelscher Verein.

Heute 7 Uhr letzte Übung in der 2. Bürgerschule. Sopran und Alt halb 7 Uhr.  
Die geehrten Damen und Herren, welche ihre Mitwirkung zu Ph. Em. Bach's „Heilig“ zugesagt haben, wollen sich ebenfalls um 7 Uhr einfinden.  
Im Interesse der Mitwirkenden wird um allseitiges pünktliches Erscheinen dringend gebeten.

## Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist jeden Sonnabend Abend geöffnet und das Mustercabinet jeden Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr.  
Letzteres hat interessante Vermehrung erfahren.  
Der Vorstand.

L. Lehrer-Verein. Heute Sonnabend den 20. Februar 6 Uhr Schützenhaus.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ausstellung: Costümstudien, Zeichnungen der Mitglieder.  
Der Vorstand.

## Für die Verwundeten in Schleswig.

Charpie so wie leinene und baumwollene Verbandstücke für die verwundeten preussischen und österreichischen Soldaten in Schleswig werden in Empfang genommen und aufs Schnellste an den Ort ihrer Bestimmung befördert durch  
Hunnius & Förtsch, Reichsstrasse, Kochs Hof 2. Etage.

## Charpie und Verbandstücke,

so wie gebrauchte Leibwäsche u. für die Militair-Lazareth in Schleswig nimmt fernerhin zur schnelligsten Beförderung entgegen  
C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 19.

Von den mir gütigst überwiesenen Lazareth-Utensilien konnte ich bereits zwei Sendungen nach Rendsburg abgehen lassen.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß meines verstorbenen Bruders **Georg Killinger** dahier begründete Forderungen zu machen haben, werden ersucht, solche bis zum 1. März l. J. bei dem Unterzeichneten geltend zu machen und ihre diesfalligen Liquidationen bei Herrn F. G. Meister, Poststraße Nr. 12, 1. Etage, abzugeben.  
Leipzig den 19. Febr. 1864.

Georg Killinger, Testaments-Vollstrecker.

(Eingefandt.)

Auszug aus einem Briefe von Herrn Kuland in Rheinbach i. d. Rheinprovinz vom 14. Januar 1863 an Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.

„Indem ich nun Ihre Glückwünsche zu dem angetretenen neuen Jahre bestens erwidere, freut es mich, Ihnen schließlich noch mittheilen zu können, daß so eben noch Jemand bei Abnahme einer zweiten  $\frac{1}{2}$  Flasche

## Brust-Syrup \*)

hier die angenehme Nachricht mir brachte, daß er, früher sehr mit Brustleiden geplagt, seit dem Gebrauche der ersten halben Flasche Brust-Syrup schon jetzt bedeutende Besserung verspüre und zuversichtlich bald gänzliche Heilung erwarte.“

\*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pfitzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.  
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße. C. Weise, Schützenstr.  
O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

## Turnen!

Zu turnen kann nicht genug vorzüglich allen Denen empfohlen werden, deren Beruf eine sitzende oder stehende Lebensweise erheischt. Schreiber dieses, ebenfalls diesem Berufe angehörend, würde sicherlich „entweder hinfällig“ oder auch vielleicht „schon todt“ sein, wenn er „diesen besten Gesundheitserhalter“, das Turnen nicht hätte kennen lernen. Für das Turnen „unter Aufsicht“, „mit Maß“ und „Ziel“ betrieben, giebt es „keinen Ersatz“ und wer sich „ein aufgewecktes“ muthiges Wesen aneignen will, der turne.

N. S. Ach! gern würde mancher von Denen, welcher „die Zeit fast ausschließlich dem Studium widmete“ — und damals glaubte „nicht ein Stündchen zur Leibesübung entbehren zu können“ — „in späterer behäbiger Existenz“ „Geld“ und „Zeit opfern“, das wiederherzustellen, was er früher „zur Erhaltung seiner Gesundheit unterließ!“ — „Bei Vielen“ ist es aber dann „zu spät“, denn es haben sich „Uebel eingestellt“ die „das Turnen nicht zulässig erscheinen lassen.“

Bei dem daher „diese Uebel“ noch kein „erhebliches Hinderniß zum Turnen sind“, der säume nicht dem hier ausgesprochenen „wohlgemeinten Rath“ nachzukommen; vielleicht ist dadurch noch „Vieles“ — was oft Aerzte „mit ihren Anordnungen“ nicht vermögen — wieder gut zu machen.

Um zwei directe Zeilen, wenn auch ohne Namensunterschrift (mit der Frühpost), als einzig übrigbleibenden Weg zu näherer Verständigung, bittet zu Lösung alter und neuer Irrthümer  
Der 6. December 63. (Einige Tage früher.)

## Berichtigung.

Bezüglich des Feuers in der Windmühlenstraße Nr. 15 ist zu berichtigen, daß dasselbe nicht durch die Feuerwehr gelöscht, sondern bereits  $\frac{1}{2}$  Stunde vor deren Erscheinen durch Hausgenossen vollständig gedämpft war.

Herrn **Julius Werschik** gratulirt zum 39. Geburtstage von ganzem Herzen das tägliche Brod.

Es gratulirt dem Fräulein **Christiane Winkler** zu Ihrem heutigen Wiegenfeste, daß das ganze Kupfergäßchen zittert.

Dem Fräulein **Christiane Winkler** gratulirt zu Ihrem heutigen Geburtstage eine alte Liebe.

Heute Abend Alle in Mercks Ruhe zur Weiterkeit??!

## Gesangverein der Schweizergesellschaft.

Die Mitglieder werden ersucht wegen Besprechung einiger Fragen recht zahlreich zu erscheinen. Neue Mitglieder sind freundlichst willkommen im Locale goldner Elephant große Fleischergasse Nr. 8/9.  
C. Schmidt.

Schriftstellerverein. Heute keine Versammlung.  
Der Vorstand.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Vor dem Bade, von A. Wichmann in Dresden.  
Am Chiemsee, von W. Brandenburg in Düsseldorf.  
Landschaft mit Mühle, von demselben.  
Sommerlandschaft, von J. Faustner.  
Italienische Familienscene, von J. Riegenhausen.  
Ansicht von Salzburg, von M. Lenz in München.

Heute Morgen 9 Uhr wurde uns das neunte Kind, ein Mädchen geboren.

Markranstädt, den 18. Februar 1864.

Eduard Schenk nebst Frau geb. Mahler.

Verwandten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß mein geliebter Neffe **Emil Sier** in Wurzen, das einzige Kind meines einzigen Bruders, unser Liebling, unsre Hoffnung und Freude, gestern früh 2 $\frac{1}{2}$  Uhr am Scharlach verschieden ist. Gott sandte uns einen Engel und rief ihn wieder zu sich! Unser Schmerz ist unaussprechlich. Reudnitz den 19. Februar 1864.

Emilie verw. Prächtel, geb. Sier.

Heute Mittag 12 Uhr verschied sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Johanne Christ.** verw. **Kleppig** geb. **Roack**, im bald vollendeten 80. Lebensjahre, was theilnehmenden Freunden und Bekannten nur hierdurch anzeigen die Hinterlassenen in Leipzig, Berlin, Schenkenberg.  
Leipzig, den 19. Februar 1864.

Allen lieben Freunden und Bekannten für die herzliche Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres geliebten Kindes **Melanie**, so wie für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten, innigsten Dank.  
**Rudolph Sardegen.**  
**Alwine Sardegen,**  
geb. **Claus.**

Für die mir bewiesene Theilnahme bei dem Tode meiner mir unvergesslichen Frau **Laura Mathilde Saserkorn** geb. **Nau**, sowie für den reichen Blumenschmuck ihres Sarges, sage ich allen Bekannten und Freunden für mich und meine Kinder den aufrichtigsten Dank.  
Leipzig, den 19. Februar 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

**Dank.**  
Herzlichen Dank allen uns bekannten und unbekanntem Freunden unseres braven und treusorgenden, auf so schreckliche Art und Weise verunglückten Gatten und Vaters für das uns dargebrachte edle Geschenk von 5  $\text{fl}$  aus der geehrten Gesellschaft „die Gemüthlichen“.  
Leipzig, den 19. Februar 1864.

Louise verw. N. nebst Kindern.

Die Beerdigung des verstorbenen **Polizei-Wachtmeisters Mentze** findet **Donntag den 21. Februar Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Lehmanns Garten, aus statt.**

## Angemeldete Fremde.

Albert, Baumstr. a. Weimar, und  
Albert, Buchhalter a. Zwickau, Brüsseler Hof.  
Arnold, Fabr. a. Reichenberg, Restauration des  
Magdeburger Bahnhof.  
Bethle, Viehhdlr. a. Berlin, goldne Sonne.  
Brehme, Arzt a. Erfurt, Restaur. des Thüringer  
Bahnhof.  
Baumfelder, Kfm. a. Lissit, Hotel z. Kronprinz.  
Berger, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.  
Bach, Rent. a. London, Hotel de Prusse  
Binderle, Brauereibes. a. Schwarzenbach, St. Gdn.  
Bender, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
Brendel, Kfm. a. Schneeberg, Stadt London.  
Credner, Kfm. a. Prag, Hotel de Russie.  
Carl, Conditor a. Gotha, Brüsseler Hof.  
de la Croix, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.  
Dinkelspieler, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.  
Dennhardt n. Sohn, Hdsleute a. Otterwisch,  
Bamberger Hof.  
Durande, Architect a. Paris, H. zum Kronprinz.  
Dogny, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.  
Döbereiner, Gastw. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
Driessen, Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.  
Ghrenberg, Stbesf. nebst Fam. aus Seehausen,  
Hotel de Pologne.  
Giborg, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Kronprinz.  
Gwald, Privat. a. Görlitz, Lebe's H. garni.  
Gudjcar, Kfm. a. Giberfeld, Hotel de Baviere.  
Fischer, Kfm. a. Altenburg, Stadt Wien.  
v. Grumbkow, Offiz. a. Torgau, und  
Giovani, Kfm. a. Palermo, Hotel de Baviere.  
Grimm, Fabrikantensfrau a. Oberthau, g. Arm.  
Gericques, Kfm. a. Colmar, und  
Gutmann, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
Guttman, Kfm. a. Frankf. a/M., Lebe's H. g.  
Heidenheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., und  
Heydemann, Kfm. a. Bradford, Hotel de Russie.  
Hentschel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.

Hübner, Kfm. a. Riga, grüner Baum.  
Herrmann, Kfm. a. Zwickau, Stadt Wien.  
Heinrich, Postmeister a. Neustadt b/St., Rest.  
des Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
Jungbier, Kfm. a. Hannover, Stadt Gdn.  
Köhler, Kfm. a. Blauen, grüner Baum.  
Klausner, Kfm. a. Delitzsch, Brüsseler Hof.  
Krause, Kfm. a. Grünberg,  
Kuffonoff, Collegienrath a. Petersburg, und  
Köster, Vanquier a. Mannheim, H. de Pologne.  
Krauß, Dr. med. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Kugli, Kunsthdlr. a. Berlin, und  
Klemm, Kfm. a. Mannheim, Stadt Nürnberg.  
Krebs, Kfm. a. Frankf. a/M., und  
Krotowshy, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
Kesser, Kfm. a. Wrotterode, goldner Arm.  
Lüders, Ingen. a. Roslau, Rest. des Magde-  
burger Bahnhof.  
Löwenstein, Kfm. a. Gisleben, goldne Sonne.  
Löwy, Kfm. a. Berlin, und  
v. Loffow, Stbesf. a. Würzen, H. de Pologne.  
Lorenz, Kfm. a. Riga, Hotel z. Kronprinz.  
Lange, Consul a. Lübeck, Hotel de Baviere.  
Lehmann, Kfm. a. Halle, Restaur. des Leipzig-  
Dresdner Bahnhof.  
Lefebvre, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.  
Meyer, Kfm. a. Glauchau, und  
Merck, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie  
Müller, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.  
Meinel, Lederhdlr. a. Neustadt a/D., w. Schwim.  
Martiny, Dr., Badearzt a. Liebenstein, Hotel de  
Baviere.  
Martin, Kfm. a. Reichenberg und  
v. Monota, Rent. a. Mohrschach, H. de Prusse.  
Rosbacher, Kfm. a. Kronach, Stadt Nürnberg  
Martin, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
Müller, Kfm. a. Liegnitz, Lebe's H. garni.  
Obst, Rent. n. Fam. a. Berlin, H. de Baviere.

v. Delschlägel, Stbesf. a. Ober-Langenu, und  
Dehne, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
Dettinger, Kfm. a. Neumarkt, Stadt Nürnberg.  
Dyig, Holzhdlr. a. Dresden, Rest. des Leipzig-  
Dresdner Bahnhof.  
v. Platoff, Obrist a. Petersburg, H. de Prusse.  
Binder, Kfm. a. Zwickau, Stadt Wien.  
Krieger, Musterzeichner aus Mühlhausen, Hotel  
zum Kronprinz  
Reinhold, Supertint. a. Obersdorf, St. Hamb.  
Reinhold, Hotelbes. a. Zwickau, Stadt Wien.  
Riedel, Kfm. a. Meerane, Stadt London.  
Schwager, Fabr. a. Burg, und  
Stichel, Baumstr. a. Görlitz, Rest. des Magde-  
burger Bahnhof.  
Schroder, Pferdehdlr. a. Rumburg, g. Sonne.  
Schneider, Director a. Weimar, und  
Schorn, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des  
Thüringer Bahnhof.  
Schulze, Kfm. a. Gdn, Hotel de Baviere.  
Sachs, Fabrikantensfrau a. Berlin, St. Gotha.  
Schopflöder, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
Sisum, Kfm. a. Lüneburg, und  
Schmidt, Kfm. a. Würzburg, Stadt Hamburg.  
Schulze, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
Schludbach, Kfm. a. Blauen, und  
Strebel, Kfm. a. Dresden, und  
Siebrecht, Kfm. a. Cassel, Restaur. des Leipzig-  
Dresdner Bahnhof.  
Uhlitz, Stbesf. a. Geringswalde, Stadt Gotha.  
Werner, Commis a. Grödel, goldner Arm.  
Weys, Kfm. a. Dülken, Palmbaum.  
Wömer, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.  
Wille, Kfm. a. Schweinfurt, Hotel de Prusse.  
Wolf, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Wunderlich, Fabrikbes. a. Zwickau, Restaur. des  
Magdeburger Bahnhof.  
v. Benker, Rent. a. Roslau, Hotel de Prusse.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 19. Februar. Angef. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C.-B.  
150; Berlin-Stettiner 132; Gdn-Mind. 171; Oberschl. A.  
u. C. 147 $\frac{1}{4}$ ; do. B. —; Dester.-franz. 110; Thür. 120;  
Friedr.-Wilh.-Nordbahn 56 $\frac{1}{2}$ ; Ludwigsh.-Verbacher —; Mainz-  
Ludwigshafener 120; Rhein. 95; Cosel-Derberger 51 $\frac{1}{4}$ ;  
Berlin-Potsd.-Magdeb. —; Lombard. 137 $\frac{1}{4}$ ; Böhm. Westb.  
64; Doppeln-Larnow. —; Mecklenb. 62 $\frac{3}{4}$ ; Dester. Nat.-Anl.  
66 $\frac{3}{8}$ ; do. 50 $\frac{1}{2}$  Lotterie-Anleihe 76 $\frac{1}{2}$ ; Leipz. Credit-Anst. 68 $\frac{1}{2}$ ;  
Dester. do. 75 $\frac{3}{8}$ ; Dess. do. 65 $\frac{3}{8}$ ; Genfer do. 48 $\frac{1}{4}$ ; Weim.  
Bank-Act. 85 $\frac{1}{4}$ ; Gothaer Priv.-B. 89 $\frac{1}{4}$ ; Braunschw. do. 66;  
Geraer do. 93 $\frac{3}{4}$ ; Thür. do. 68 $\frac{1}{2}$ ; Nordb. do. 102 $\frac{1}{2}$ ; Darmst.  
do. 83 $\frac{1}{2}$ ; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landes-  
bank 31 $\frac{1}{4}$ ; Disc.-Comm.-Anth. 94 $\frac{3}{8}$ ; Dester. Bankn. 83 $\frac{1}{8}$ ;  
Poln. do. 85 $\frac{1}{2}$ ; Wien österr. B. 8 L. —; do. do. 2 Mt.  
—; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London  
3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —;  
Petersburg 3 B. —.

Wien, 19. Februar. Amtliche Notirungen. National-  
Anl. 79.60; Metall. 5 $\frac{1}{2}$  72.10; Staatsanl. von 1860 91.55;  
Bank-Actien 772; Dester. Credit-Act. 179.90; London 118.30;  
Münz-Ducaten 5.69; Silber 118.—. Börsennotirungen  
vom 18. d.: Metall. 4 $\frac{1}{2}$  63.20; Nordb. 179.80; Loose v. 1854  
88.75; Dester.-franz. Staatsbahn 180.50; Böhmische Westbahn  
152.50; Lomb. Eisenbahn 248.—; Loose der Creditanst. 125.50;  
Hamburg 89.50; Paris 46.80.

London, 18. Febr. Silber 61 $\frac{1}{4}$ . Consols 91 $\frac{3}{8}$ ; 1 $\frac{1}{2}$  Span.  
45; Mexicaner 41 $\frac{3}{4}$ ; 5 $\frac{1}{2}$  Russen 92; Neue Russen 88 $\frac{1}{2}$ ;  
Sardin. 84.

Paris, 18. Febr. Die 3 $\frac{1}{2}$  begann bei einiger Geschäftsstodung  
zu 66,65, hob sich, als Consols von Mittags 12 Uhr 91 $\frac{1}{2}$   
eintrafen, auf 66,75, fiel auf 66,60 und schloß fest zur Notiz.  
Credit mobilier wurde sehr fest gehalten. 3 $\frac{1}{2}$  Rente 66,65;  
Italien. 5 $\frac{1}{2}$  68,15; Ital. neueste Anl. —; 3 $\frac{1}{2}$  Span. —;  
1 $\frac{1}{2}$  Span. 45 $\frac{1}{4}$ ; Dester. Staats-Eisenb. 417,50; Credit mob.  
1083,75; Lomb. Eisenb. 525,00.  
Breslau, 18. Februar. Dester. Bankn. 84 $\frac{1}{8}$  B., 83 $\frac{3}{8}$  G.;  
Oberschlesische Act. Litt. A. u. C. 146 $\frac{1}{4}$  B., 145 $\frac{3}{4}$  G.; do.  
Litt. B. 134 $\frac{3}{4}$  G.

Berliner Productenbörse, 19. Februar. Weizen pr. 2100 Pfd.  
loco 47—56  $\text{fl}$  nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.  
loco 34 $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ , Februar 34, Frühjahr 34, Mai-Juni 34 $\frac{5}{8}$ , Sept.-  
October 38 fest. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—34  $\text{fl}$  nach  
Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez.,  
Febr. 22 $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ . — Rüböl loco 11  $\text{fl}$ , Februar 11, April-  
Mai 11 $\frac{1}{4}$ , Mai-Juni 11 $\frac{1}{8}$ , Septbr.-Octbr. 11 $\frac{1}{12}$  fest. Gel.  
200 Ctr. — Spiritus pr. 8000  $\text{fl}$  Lr. loco 13 $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ , Febr.  
13 $\frac{3}{4}$ , April-Mai 14 $\frac{1}{4}$ , Mai-Juni 14 $\frac{1}{2}$ , Sept.-Octbr. 15 $\frac{1}{2}$   
fest. Gefündigt 30,000 Quart. — Wenig Geschäft.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von  
Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —  
Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **E. Volz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.